Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

534

Kreisarchiv Stormarn B 2

Formular Nr. .....

1 1
b, c

SONDERHILFSAUSSCHUSS HAMBURG

Antragsformular

für frühere Insassen von Konzentrationslägern und Hinterbliebene, deren Ernährer ein Opfer der Haft wurde.

Name: Loewenstein Elfriede ~~verh.~~/led.: .....

~~männlich~~/weiblich: .....

Gegenwärtige Anschrift: E. Loewenstein bei Masuhr
(24) Hamburg-Glashütte

Geburtsort: Memel Geburtsdatum: 13.3.29

Beruf: Schulamtsbewerberin Kennkarte Nr. 565458 Ostzonenausweis

Anzahl der Kinder (mit deren Alter) oder andere Personen, die unterhalten werden: /

Grund der Inhaftierung: meines Vaters: Jude (Nürnberger Gesetze)

inhaftiert in: Wasserburg vom 1940 bis trotz Nachforschungen nicht zurückgekehrt

vom ..... bis .....

vom ..... bis .....

Wer hat Sie angezeigt: / ?

Anschrift: / ?

Verurteilt durch: / ?

am / Konzentrationslager-Insassen-Nr.: / ?

Welche Mißhandlungen wurden angewandt: / ?

Wie wurde Ihre Familie während der Inhaftierung unterstützt: in keiner Weise. Zurücksetzungen für mich als Halbjüdin nach den damal. Gesetzen

Vollständige Angaben über die Art der Inhaftierung (Belege und Zeugen): /

Mein Vater wurde ins oben genannte Lager abkommandiert. Ich selbst war 10 J., Da das in Memel (Ostpr.) geschah, keine Belege

Sind Sie im Besitz der Identification-Card des Komitees ehem. pol. Gefangener: /

Wenn ja, Paß-Nr.: /

Druck: Gebr. Böckmann, Hamburg, EP 65 — 3176-2000, 2. 48, Kl. A.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B 2

Die umstehende Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit entsprechend.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben meine Ausschließung von dem Sonderunterstützungsplan zur Folge haben und meine Bestrafung nach sich ziehen.

Gezeichnet: Elfriede Steinmetzer

Datum: Hamburg, d. 17.9.48

Gegengezeichnet: .....

.....

.....

Datum: .....

Befähigung zur Gegenzeichnung

.....

Grund der verspäteten Einreichung:
am 17.8. aus der Ostzone gekommen

Löwenstein, Elfriede

Anlage zur Ausgabe-Anweisung vom über DM 1200,-

Empfänger: Amtskasse in:	Gesamtbetrag	Buchungsstelle: 4111	4112							Rentenvorschuß						
April										100,-						
Mai										200,-						
Juni										100,-	31. MAI 1949					
Juli										100,-	28. JUN 1949					
	Nachzahlung Juli:									20,-						
	" v. 1.4.49 - 31.7.49									60,-	26. JUL 1949					
August										120,-	28. JUL 1949					
Sept.										120,-	23. SEP 1949					
Okt.										120,-	30. [illegible] 1949					
Nov.										120,-	23. NOV 1949					
Dez.										120,-	21. NOV 1949					
Jan.										120,-	28. DEZ 1949					
Febr.										120,-	11. JAN 1950					
März										120,-	1. MÄRZ 1950					
										1.440,-						

K. Nimmergut, Bad Oldesloe DR 285 85/1000 3 49 Kl. A

Kreisarchiv Stormarn B 2

- Abschrift -

L. X 36

Beschluss

Die Sorge für die Person der am 13. März 1929 geborenen Elfriede Löwenstein wird, nachdem die Ehe ihrer Eltern, des früheren Buchhalters Albert Löewenstein in Wasserburg Kr. Elchniederung und der Frau Emma Löwenstein geb. Masuhr in Memel, Hohestrasse 18 durch das Urteil des Landgerichts in Tilsit rechtskräftig geschieden worden ist, gemäss § 81 Ehe Ges. der Kindesmuttter übertragen.

Gründe.

Nach § 81 Abs. 3 Ehe Ges. soll nach Scheidung einer Ehe die Sorge für die Person der gemeinschaftlichen Kinder, dem Ehegatten, der allein für schuldig erklärt worden ist, nur übertragen werden, wenn dies aus besonderen Gründen dem Wohl des Kindes dient. Derartige Gründe sind im vorliegenden Fall, in dem die Kindesmutter allein für schuldig erklärt worden ist, gegeben. Der Kindesvater ist Jude. Er befindet sich in einem Lager. Er ist daher naturgemäss in der Wahrnehmung der Rechte der Minderjährigen behindert. Die Minderjährige würde deshalb bei der Uebertragung des Personensorgerechts auf den Kindesvater Nachteile haben. Diese Nachteile sind bei einer Uebertragung des Sorgerechts auf die nichtjüdische Mutter nicht zu erwarten. Da die Minderjährige nach dem Bericht des Jugendamtes bei der Mutter gut aufgehoben ist, erschien die Bestellung eines Sorgerechtspflegers nach § 81 Abs. 4 Ehe Ges. nicht erforderlich. Das Personensorgerecht ist mithin der Kindesmutter übertragen worden.

(Siegel)

Memel, den 4. Sept. 1942.
Das Amtsgericht.
gez. Bogisch

Auerdruck GmbH., KP 36, Hamburg 1 - 3709/2000/11.41/Kl. A

5-

NOTGEMEINSCHAFT DER DURCH DIE
NÜRNBERGER GESETZE BETROFFENEN
(Union of People persecuted by the Nuremberg Racial Laws)

Telephon: 35 10 51

Telegr.-Adr.: Notgemeinschaft

Hamburg 24, den 3. September 1948

301-305

Betreuten, bei allen Zuschriften und Über-
eis-Nr. anzugeben)

4

4/9.48

in Memel.

- - - - - -

efongespräch vom 2.9.48
. Nach den uns vorge-
her Abstammung und als
ater Herr Albert Löwen-
rgelegten Beschluss
r Zeit in einem Lager

g der Juden in der
renzender Wahrschein-
wenstein nicht mehr
mitteilt, am 6.1.48
aus, verstorben.
e wohnenden Onkel,
ist und deshalb Hilfe

gsgenehmigung von

alverwaltung der
orgelegen.

urch den Sonderhilfs-
s abhängig gemacht
isen, dass entsprechend
ht unbedingt erforder-
cheinlichkeit bei einem
ch in einem Lager gewe-
nommen werden kann,

volle Behandlung dieses

er Hochachtung

t der durch die
etze Betroffenen

Abschrift

Ausweis No 00956

Name: Löwenstein
Vorname: Elfriede
geboren: 13.3.29 in Maniel (Memel)
wohnhaft: Wüston - Varnow (Westpr.)
Strasse: - - - - - - - - - - - - - -

ist von der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg als Opfer
des Faschismus anerkannt.

Der Präsident der
Provinzialverwaltung Mark Brandenburg

Provinz-Ausschuss
"Opfer des Faschismus"

(Siegel) I.V. gez. Unterschrift

Die Richtigkeit der vorstehenden
Abschrift wird hiermit beglaubigt:
Bad Oldesloe, den 3.9.1948

.....

Auchs

Auerdruck GmbH., EP 36, Hamburg 1 - 3709/2000/11.47/Kl. A

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

5-

NOTGEMEINSCHAFT DER DURCH DIE
NÜRNBERGER GESETZE BETROFFENEN
(Union of People persecuted by the Nuremberg Racial Laws)

Telephon: 35 10 51
Postscheckkonto: 271 89 Hamburg
Bankkonten: Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg
Dresdner Bank in Hamburg, Konto Nr. 111 79

Telegr.-Adr.: Notgemeinschaft

Hamburg 36, den 3. September 1948
Dammtorwall 41, Zimmer 301-305
(Wir bitten die von uns Betreuten, bei allen Zuschriften und Überweisungen stets die Ausweis-Nr. anzugeben)
Je/Gs/Co.

4/9.48

An den
Kreissonderhilfsausschuss
des Kreises Stormann

Bad Oldesloe

Mechlerstr.22

4 13

Betr. Fräulein Elfriede Löwenstein geb.13.3.29 in Memel.

Wir nehmen Bezug auf das mit Ihnen geführte Telefongespräch vom 2.9.48 betreffs Zuzugsgenehmigung für die Obengenannte. Nach den uns vorgelegten Unterlagen ist Frl.Löwenstein halbjüdischer Abstammung und als Hinterbliebene anzusehen, da der volljüdische Vater Herr Albert Löwenstein nach den glaubwürdigen Angaben und dem vorgelegten Beschluss des Amtsgerichtes Memel vom 4.9.42 sich zu jener Zeit in einem Lager befunden hat.

Nach den uns bekannten Tatsachen, die Verfolgung der Juden in der Hitlerzeit betreffend, muss mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass Herr Albert Löwenstein nicht mehr am Leben ist. Die Mutter von Frl.L. ist,wie sie mitteilt, am 6.1.48 in Berlin-Charlottenburg, St.Hildegard-Krankenhaus, verstorben. Frl.Löwenstein ist nunmehr zu ihrem in Glashütte wohnenden Onkel, Herrn Otto Masuhr, übersiedelt, welcher Witwer ist und deshalb Hilfe im Haushalt benötigt.

Wir bitten Sie, sich freundlichst für die Zugzugsgenehmigung von Frl.Löwenstein einsetzen zu wollen.

O.D.F.Ausweis Nr.00956 Aussteller: Die Provinzialverwaltung der Mark Brandenburg,Provinzausschuss O.D.F., hat vorgelegen.

Wie uns Frl.L. mitteilt, soll die Anerkennung durch den Sonderhilfsausschuss noch von der Todeserklärung des Vaters abhängig gemacht werden können. Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, dass entsprechend den hiesigen Richtlinien die Todeserklärung nicht unbedingt erforderlich ist, da mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit bei einem volljüdischen Verschollenen, welcher nachweislich in einem Lager gewesen und bis heute nicht zurückgekehrt ist, angenommen werden kann, dass derselbe nicht mehr am Leben ist.

Wir danken Ihnen im voraus für eine verständnisvolle Behandlung dieses Falles und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Notgemeinschaft der durch die
Nürnberger Gesetze Betroffenen

Allcks

Auerdruck GmbH., EP 36, Hamburg 1 - 3709/2000/11.47/Kl. A

Hamburg, den 10.1.49

7
6

An den

Kreissonderhilfsausschusss

z.Hd.von Herrn Dabelstein

Hiermit bestätige ich Ihr Schreiben vom 6.ds.M.
Wie Ihnen wohl inzwischen bekannt geworden, habe ich mich vor einigen Tagen nach Kiel gewandt habe, da ich auf meinen Rentenantrag, den ich vor etwa vier Monaten stellte, bis dahin keinerlei Benachrichtigung erhielt. Zu meinem Erstaunen wurde mir mitgeteilt, dass der Antrag sich noch nicht in Kiel befä nde. Ebenso verwundert bin ich, dass Sie mir schreiben, "..Ihr Rentenantrag konnte bisher noch nicht eingereicht werden." Ich fuhr in dieser Angelegenheit etwa im November vorigen Jahres nach Kiel, wo ich jedoch Frau Nielsen nicht antreffen konnte. Da die Damen im dortigen Bü ro nichts von meinem Antrag wussten, kam ich zu Ihnen mit diesbezüglichen Fragen. Darauf gaben Sie mir nach einem Blick in die A kten das Datum der Weiterleitung meines Antrags nach Kiel an.

A uf Ihre Bitte um A ngabe eines evtl. Lehrvertrages muss ich Ihnen nochmals mitteilen, dass ich mir nicht eher eine Existenz schaffen bis ich die Gewissheit auf eine Geldbeihilfe habe. Ich glaube diesbezüglich Verständnis erwarten zu dürfen, wenn man bedenkt, dass ich auf mich allein gestellt bin. Da ich nicht länger von meinem Onkel abhängig sein konnte, habe ich mir für vorübergehend eine Stellung im Haushalt gesucht. Es e rgaben sich für mich inzwischen Möglichkeiten zur Erlernung eines Berufes, jedoch könnte ich mit dem Anfangsgehalt bezw. in Aussicht stehenden Stipendium die notwendigen Ausgaben nicht bestreiten. Hierin sehe ich den Sinn der Rentengewährung, glaube aber nicht, dass man in diesem Falle voraussetzt, dass ich ohne geldliche Unterstützung eine Lehre beginne.

Den Durchschlag mit einem Begleitschreiben über meine Personalien schicke ich gleichzeitig nach Kiel, da ich hoffe, dass meine eigentlich wohl schon überholte A ngelegenheit somit nun doch noch zur Erledigung kommt.

Hochachtungsvoll!

Elfriede Loewenstein

Elfriede Loewenstein
Glashütte bei Hamburg

Tel. Ha mburg 590673

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

Absender: Elfriede Loewenstein
Glashütte bei Hamburg

An den
Kreissonderhilfsausschuss
z.Hd von Herrn Dabelstein

Bad OLDESLOE

413

Hamburg, den II.3.49 7

An die
Landesregierung
K i e l
Abtl g. Sonderhilfsrenten
z.Hd. von Fra u N ielsen

Anbei sende ich Ihnen eine Bescheinigung der staatl. Ha ndelsschule in Hamburg, die den Besuch der zweijährigen Abteilung bestätigt. Der Kursus beginnt im April ds. Jahres.

Ich hoffe, dass nun der gesetzliche Grund zur Erteilung der Sonderhilfsrente vorhanden ist. Leider konnte ich nicht in den Zweig der Höheren Handelsschule, da mir die englischen Sprachkenntnisse fehlen. Eine Weiterbildung in meiner beruflichen Neigung ist mir in meinen Verhältnissen nicht möglich. So glaube ich, mir durch diese Ausbildung eine Existenz schaffen zu können.

Im Hinblick auf das mit Ihnen vor einigen Wochen geführte Gespräch möchte ich Sie um die mir in Aussicht gestellte Erhöhung des Rentenbetrages bitten. Ich erhalte keinerlei finanzielle Unterstützung und muss von dem Geld, das Sie mir senden werden, alles Lebensnotwendige bestreiten. (Miete 25 Dm, Licht, Verpflegung, Hefte und Bücher für die Schule) Das Schulgeld habe ich frei. Ich bitte Sie darum, mir ein Auskommen zu gewähren.

Um doppelte Postsendungen zu vermeiden, wäre es günstig, falls es sich auf dem dienstlichen Wege machen lässt, wenn Sie mir das Geld nach Hamburg senden. Ich bin zwar in Glashütte polizeilich gemeldet, bin aber z.Zt. in Hamburg beschä ftigt und wohne auch nach dem ersten April in der Stadt, wo ich ein zusetzliches Zimmer habe. Senden Sie also bitte die Rente na ch

Hamburg 39 Bilserstrasse 8 g

Ich bitte um baldmöglichste Erledigung, da ich ab I.4. erwerbslos b in.

Mit herzlichem Dank

413

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Sonderreferat für die Versorgung
der Opfer des Nat.-Soz. und deren Angehörige
~~VI D~~ 6 IV A 42

Kiel, den 16.3.1949

An den Sonderhilfsausschuss
Stormarn / Bad Oldesloe.
zur schnellmöglichsten Erledigung übersandt.

Nielsen

Landratsamt
Stormarn
2 MAR 1949

Kreisarchiv Stormarn B 2

8

NOTGEMEINSCHAFT DER DURCH DIE
NÜRNBERGER GESETZE BETROFFENEN

(Union of People persecuted by the Nuremberg Racial Laws)

Telegramm-Adresse: Notgemeinschaft
Telephon 35 10 51
Postscheckkonto: 271 89 Hamburg
Bankkonten: Brinckmann, Wirtz & Co., Hamburg
Hamburger Kreditbank, Konto Nr. 111 79

Hamburg 36, den 26. April 1949
Dammtorwall 41, Zimmer 301 - 304
(Wir bitten die von uns Betreuten, bei allen Zuschriften und Überweisungen stets die Ausweis-Nr. anzugeben)

Jö/Ro

An die
Landkreisverwaltung
Abt. Politische Wiedergutmachung
Kreissonderhilfsausschuss

Bad Oldesloe

27 APR 1949

Betr.: Frl. Elfriede Loewenstein,
geb. 13.3.29 in Memel
wohnhaft: Glashütte, Gilcherweg 1 b.Masuhr.

Frl. Loewenstein gehört zu dem von uns betreuten Personenkreis (Ausweis der Notgemeinschaft Nr.8159, dortiger Sonderhilfsausweis Nr.1). Wie uns Frl. Loewenstein mitteilt, steht sie seit dem 1.4. ds.Jrs. in einer Berufsausbildung bei der Staatlichen Handelsschule Hamburg, Schlankreye.

Frl. Loewenstein hat bei dem dortigen Sonderhilfsausschuss Antrag auf Sonderhilfsrente zum Zwecke der Berufsausbildung gestellt. In Anbetracht dessen, dass die Berufsausbildung bereits begonnen ist, wird gebeten, die Angelegenheit freundlichst beschleunigt zu behandeln, damit in der Berufsausbildung keine Unterbrechung erfolgen muss. Wir bitten, freundlichst in Erwägung zu ziehen, ob nicht durch die Gewährung eines Vorschusses Frl. Loewenstein geholfen werden kann. Wir danken Ihnen im voraus für eine wohlwollende Behandlung der Angelegenheit und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Notgemeinschaft der durch die
Nürnberger Gesetze Betroffenen
i.V. Borchert

Auerdruck GmbH., EP 36, Hamburg 1 - 2554/2000/5.48/Kl. A

Kreisarchiv Stormarn B 2

4/413 - Loewenstein - D./K.

9

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Köln

Oberstaatsanwalt Köln
25. Jun. 1949

Familienname: Löwenstein (bei Frauen Geburtsname)
Vorname: Albert (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Köln	Landgerichtsbezirk: Köln
14.9.95	(evtl. Stadtteil):	Land:
	Straße:	
	Verwaltungsbezirk:	

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten: Emma Masuhr

Vor- und Familienname des Vaters:	Vor- und Geburtsname der Mutter:
Philipp Löwenstein	Pauline Löwenstein

Stand (Beruf): ggf. des Ehemannes:

Wohnort:
ggf. letzter Aufenthaltsort:

Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:	Heimatgemeinde:	Heimatbezirk:
Deutsch		

Im Strafregister ist folgende / sind keine Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen

Ausweislich des Strafregisters nicht vorbestraft.
27. Jun. 1949
Der Strafregisterführer
[signature]

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 264 ... 2 48 XX A

Kreisarchiv Stormarn B 2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.
Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 21.6.49
Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
— Der Kreisdirektor —
Jugendamt

KREIS STORMARN
6

Bundesrepublik Deutschland
Berlin
Notopfer
2 BERLIN
Landesausgabe
RM 20

An die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —
in Köln

VERWALTUNG DES KREISES STORMARN
Bad Oldesloe
24

Jugendverwaltung
Köln
Jugendsperrgebiet

BERLIN NW 27 6 49

U20

20 JUNI 1949

an die
Kreisverwaltung Stormarn
Ats. 4/413

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

4/413 - Löwenstein - D./H.
-Auslande-

10

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Berlin

Familienname: Loewenstein (bei Frauen Geburtsname)
Vorname: Elfriede (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: (Tag, Monat, Jahr) 13.3.29
Gemeinde: Memel
(evtl. Stadtteil):
Straße:
Verwaltungsbezirk:
Landgerichtsbezirk: Memel
Land:

Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten:

Vor- und Familienname des Vaters: Philipp Löwenstein
Vor- und Geburtsname der Mutter: Pauline Löwenstein

Stand (Beruf): Schülerin ggf. des Ehemannes:

Wohnort: Glashütte
ggf. letzter Aufenthaltsort:
Straße und Hausnummer: Gilcherweg 1

Staatsangehörigkeit: Deutsch
Heimatgemeinde: Glashütte
Heimatbezirk: Schleswig

Im Strafregister ~~ist folgende~~ sind keine Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen

Berlin, den 4. JUL. 1949
Auslandsstrafregister

Der Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
Auslandsstrafregister
Berlin

0,--

16

~~1950~~xxxxxxx

nstein, Elfriede
ütte Krs.Stormarn
erweg

ergibt sich wie folgt:

vom	bis	ab 1.4.1949
		--
		70,--
		70,--
		50,--
		120,--
		--
		--
		120,--
		120,--

sausbildung nach
dN. und deren
tein vom
März 1950 eingestellt.

nis 1:10 = DM --
120,-- = DM 1440,--
-- = DM --
= DM 1440,--

1440,--
-- = DM 1440,--
= DM --

~~Ihre Rente~~

Bitte wenden!

15

13.Mai 1950

schrift!

bene OdN

14

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Frl. Elfriede Loewenstein
(Name)

13.3.1929

Erklärung ab:

esloe den Antrag
Zur Vervollständi-
ebe ich hiermit
deutung einer eides-
alschen derartigen

rungen gewesen.

b.w.

Köln den 27. Mai 49

Der Standesbeamte:
In Vertretung:

(Siegel)

Standesämter 9272 AU/6 45/30000 1.49. Kl. A

13

~~Herr~~/Fr

geboren

gemel
G

in eigene
wohnhaf

11

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, ~~den 29. Juni~~ 1949

- Loewenstein - D./K.

Amt Tangstedt
Eing. 04. Jul. 1949

An die
Amtsverwaltung
in Tangstedt

In Wiedergutmachungssachen wird um Mitteilung gebeten, seit wann Fräulein Elfriede Loewenstein für Glashütte, Gilcherweg, polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage:

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

BERLIN C 2
-8 7 49
3032
Justizbehörden
Berlin C 2
Deutsche Post
0 24

14. JUL. 1949

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Atg. 4/413

24

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

Urschriftlich mit der Bitte um (unbeschränkte) Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 21.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
- Der Kreisdirektor -
(Dienstsiegel)

Auslandsstrafregister
29.6.49

BAD OLDESLOE
25.6.49

An
die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —
Auslandsstrafregisterbehörde
beim Landgericht Berlin

(24) Bad Oldesloe

in Berlin C 2
Neue Friedrichstr. 16

Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

Kreisarchiv Stormarn B 2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit a...

Urschriftlich mit der Bitte um (unbeschränkte) Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 21.6.1949

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
- Der Kreisdirektor -

Im Auftrage:

An die
Kreisverwal...
Atg. 4/413

in Bad ...
Mühlenstr.

24

Amt Tangstedt ,den 6. Juli 1949
-Meldeamt- Po.

U.
an die
Kreisverwaltung Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss 4/413-
Bad Oldesloe

Es wird hierdurch mitgeteilt, dass Frl. Loewenstein seit dem 6.9.1948 in der Gemeinde Glashütte, Gilcherweg, bei Masuhr, ~~polizeilich~~ gemeldet ist.

I.A.

Amtsschreiber.

13

Meldebestätigung

Herr/Frau/Frl. Elfriede Löwenstein
geboren am 13.3.1929 in Wien
gemeldet seit dem 6.September 19...
Glashütte, Gilcherweg
(Ort)
in eigener Wohnung - bei Masuhr
wohnhaft angemeldet.

Amt Tangstedt, den ...

12

Geburtsurkunde E 1

(Standesamt Köln I Nr. 1155

Albert Löwenstein,

ist am 24. September 1895
in Köln, geboren.

Vater: Kammerjäger Philipp Löwenstein, israelitisch,

Mutter: Pauline geborene Löwenstein, israelitisch,

Änderungen der Eintragung:

Köln, den 27. Mai 1949

Der Standesbeamte:
In Vertretung:

(Siegel)

Standesämter 9272 AU/6 45/30000 L 49. Kl. A

14

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle
Frl. Elfriede Löwenstein
(Name)
13.3.1929

Erklärung ab:
...sloe den Antrag
Zur Vervollständi...
ob ich hiermit
deutung einer eides...
alschen derartigen
...rungen gewesen.

b.w.

15

13.Mai 1950

...schrift!

...bene OdN

16

~~...1950~~

...nstein, Elfriede
...ütte Krs.Stormarn
...erweg
... ergibt sich wie folgt:

vom	bis	ab
		1.4.1949
		--
		70,--
		70,--
		50,--
		120,--
		--
		--
		120,--
		--
		120,--

...sausbildung nach ...DN. und deren ...stein vom ...März 1950 eingestellt.

...nis 1:10 = DM --
120,-- = DM 1440,--
-- = DM --
= DM 1440,--

1440,--

-- = DM 1440,--
= DM --

~~...Rente~~

Bitte wenden!

16

...1950

...nstein, Elfriede
...hütte Krs.Stormarn
...erweg

... ergibt sich wie folgt:

vom	bis	ab 1.4.1949
		--
		70,--
...ausbildung nach ...OdN. und deren ...tein vom ...März 1950 eingestellt.		70,-- 50,--
		120,--
		--
		--
		120,--
		--
		120,--

...nis 1:10 = DM --
...120,-- = DM 1440,--
-- = DM --
... = DM 1440,--
1440,--
-- = DM 1440,--
= DM --
...Ihrer Rente

Bitte wenden!

15

13.Mai 1950

...schrift!

...bene OdN

14

E i d e s s t a t t l i c h e E r k l ä r u n g.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Frl. Elfriede Loewenstein (Name)

wohnhaft in Glashütte geb. 13.3.1929

... und gab folgende Erklärung ab:

...bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag ...als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständi... ...onalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit ...ng an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eides... ...ärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen ...t worden bin:

...iemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

...itglied folgender ~~Organisationen~~ ~~gewesen~~:

...om .... bis ....
...om .... bis ....
...om .... bis ....
...om .... bis ....
...om .... bis ....
...om .... bis ....

b.w.

13

Meldebestätigung

~~Herr~~/~~Frau~~/Frl. Elfriede Loewenstein geb. (bei Frauen) —

geboren am 13.3.1929 in Memel

gemeldet seit dem 6.September 1948

Glashütte, Gilcherweg (Ort) Straße/Platz Nr.

in eigener Wohnung - bei Masuhr wohnhaft angemeldet.

Amt Tangstedt, den 15. Juli 1949

Quittung über 50 Pfennig Amt Tangstedt Kreis Stormarn

AMT TANGSTEDT KREIS STORMARN

Unterschrift der polizeilichen Meldebehörde

...elber.

...lt, dass Frl. ...der Gemeinde ...r, ~~polizeilich~~

...str. 16

... C 2

...behörde

...Juli 1949

Deutsche Post 024

Justizbehörden Berlin C 2

BERLIN C 2 -8.7.49

Die Anschrift muß von...

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 21.6.1949

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn - Der Kreisdirektor -

Im Auftrage:

(unbeschränkte)

KREIS STORMARN

Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13 B.I.G.

16

~~1950~~xxxxxxx

nstein, Elfriede

ütte Krs.Stormarn

erweg

l ergibt sich wie folgt:

vom	ab
bis	1.4.1949
	--
	70,--
fsausbildung nach	70,--
OdN. und deren	50,--
tein vom	--
März 1950 eingestellt.	
	120,--
	--
	--
	120,--
	--
	120,--

--
nis 1:10 = DM --
20,-- = DM 1440,--
-- = DM --
= DM 1440,--

--

1440,--

-- = DM 1440,--
= DM --

~~Ihrer Rente~~

Bitte wenden!

15

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 13.Mai 1950

Rentenzeichen: ~~Wi~~ OdN./Wi 158

An Fräulein
Elfriede Loewenstein,
in Glashütte Krs. Stormarn
Gilcherweg

Abschrift!

Feststellungsbescheid

über die Gewährung von Renten an Hinterbliebene OdN
(Gesetz vom 4. März 1948)

14

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

Frl. Elfriede Loewenstein
(Name)

wohnhaft in Glashütte geb. 13.3.1929

in Memel und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich ~~bin~~ Mitglied folgender ~~Organisationen gewesen~~:

NSDAP vom .... bis ....
SS vom .... bis ....
HJ vom .... bis ....
SA vom .... bis ....
NSD vom .... bis ....
NSKK vom .... bis ....

b.w.

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Die Anschrift muß von

Berlin C 2

3032

BERLIN C 2 -8.7.49

Justizbehörden Berlin C 2

14. JULI 1949

Deutsche Post 024

Urschriftlich mit der Bitte um (unbeschränkte) Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 21.6.1949

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
- Der Kreisdirektor -
(Dienstsiegel)

Im Auftrage:
(Unterschrift)

KREIS STORMARN

Auslandsstrafregister 28.6.49

20

Familienangehörige

1. .... geb. am .... in ....
2. .... " " .... " ....
3. .... " " .... " ....
4. .... " " .... " ....
5. .... " " .... " ....
6. .... " " .... " ....
7. .... " " .... " ....
8. .... " " .... " ....

Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

Kreisarchiv Stormarn B 2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

NSDSTB vom ..... bis .....
NSF vom ..... bis .....
NSRK vom ..... bis .....

Langstedt, den 15. 7. 1949
Elfriede Loewenstein
(Unterschrift)

Beglaubigt:
(Dienststellung)

AMT TANGSTEDT KREIS STORMARN

x) Nichtzutreffendes streichen.

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.
Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 21.6.1949
Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
Landrat
Versorgungsamt
Regierungsrat

KREIS STORMARN

(unbeschränkte) Auftrage:

Versorgungsamt Flensburg

Versorgungsamt Hamburg

Angehörige

in

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 13.Mai 1950

Rentenzeichen: ~~Wi~~ OdN./Wi 158

An Fräulein
Elfriede Loewenstein,
in Glashütte Krs. Stormarn
Gilcherweg

Abschrift!

Feststellungsbescheid

über die Gewährung von Renten an Hinterbliebene OdN
(Gesetz vom 4. März 1948)

Durch Beschluß des Rentenausschusses vom 6.5. 1949 ist für Sie als Hinterbliebene des an der Verfolgung verstorbenen

Lohnbuchhalters Albert Loewenstein

eine Rente von monatlich: ab 1.Apr.1949 - 31.März 1950

120,-- DM

in Worten: Einhundertundzwanzig---------- DM
festgesetzt worden.

Diese Rente wurde festgesetzt unter Berücksichtigung der Erwerbsfähigkeit, der Leistungen anderer öffentl. Versicherungsträger bei gleichem Schadensfall, sowie des Gesamteinkommens.

Die Berechnung der Rente ist aus der Anlage Ziffer A zu ersehen.

Die Waisenrente wird bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres gewährt. Nach Vollendung des 16. Lebensjahres erfolgt Weitergewährung nur bei voller Berufs- oder Schulausbildung. Anträge auf Weitergewährung von Waisenrente über das 25. Lebensjahr hinaus bedürfen der Entscheidung durch den Landesminister des Innern.

Bitte wenden!

LD. 1500. DF. 821. 10. 49

15

~~ab 1950~~ 16

nstein, Elfriede
ütte Krs.Stormarn
erweg

l ergibt sich wie folgt:

vom / bis	ab 1.4.1949
	--
	70,--
	70,--
	50,--
	--
	120,--
	--
	--
	120,--
	--
	120,--

'saausbildung nach
)dN. und deren
stein vom
.März 1950 eingestellt.

tnis 1 : 10 = DM --
120,-- = DM 1440,--
= DM --
= DM 1440,--

vom -- bis -- = -- Monate zu je DM -- = DM --

II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
   vom -- bis -- = DM --
2. Rentenvorschüsse
   vom 1.April 1949 bis 31.März 1950 = DM 1440,--
3. Ihre -- Rente (gemäß Anmerkung [2])
   Rentenzeichen: -- = DM -- = DM 1440,--

~~Mithin sind xx überzahlt xx noch nachzuzahlen x~~ = DM --
~~Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie bei der nächsten Zahlung Ihrer Rente x~~

LD. 16000. DF 821. 11. 49

Bitte wenden!

Die Witwenrente **fällt fort mit der Wiederverheiratung.** In diesem Falle erhält jedoch die Witwe nach § 588 Abs. 2 RVO $^{3}/_{5}$ des Jahresarbeitsverdienstes als Abfindung. Die Renten der sonstigen Berechtigten werden dann mit je $^{1}/_{5}$, zusammen aber mit nicht mehr als $^{4}/_{5}$ des Jahresarbeitsverdienstes weitergezahlt.

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583, 1569a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN, Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Wegen der Gesamtabrechnung wird auf die Anlage Ziffer B verwiesen.

Im Auftrage
gez. Neurath

Die Rentenzahlung wurde nach Beendigung der Schul- und Berufsausbildung nach dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die OdN und deren Hinterbliebene der Landesregierung Schlesw.-Holst.v.4.3.48 (GuVOBl.10/18) § 5 Ziffer 4 mit dem 30.März 1950 eingestellt.

An die
Landkreisverwaltung
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN.

Bad Oldesloe.

Vorstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:

Neurath

Bad O., 25.5.50

1) Empfangsbestätigung wurde heute zurückgesandt.

2) Lg.

Verwaltung des Kreises Stormarn 24. MAI 1950 25.5.

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 21.6.1949

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn

Im Auftrage:

NSDSTB vom .....
NSF vom .....
NSFK vom .....

AMT TANGSTEDT KREIS STORMARN

x) Nichtzutreffendes streichen.

16

~~Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 13.Mai 1950~~

Rentenzeichen: OdN- Wi/158

Name: Loewenstein, Elfriede
Glashütte Krs.Stormarn
Gilcherweg

A. Berechnung

Die Berechnung des Rentenbetrages in dem beigefügten Feststellungsbescheid ergibt sich wie folgt:

	vom bis	vom bis	ab 1.4.1949
I. Rentenanspruch:			
1. ~~Eigene Beschädigtenrente - Witwenrente - Elternrente~~ = monatl. DM	--		--
2. ~~Kinderzuschlag~~ — Waisenrente — für 1 Kinder = „ DM			70,--
zus.: = DM			70,--
3. Zulagen: a) Berufsfürsorge = DM			50,--
b) Hinterbliebene der Landesregierung Schleswig-Holstein vom 4.3.1948 (GuVOBl. 10/48) § 5 Ziffer 4 mit dem 31.März 1950 eingestellt. = DM			--
insgesamt: = „ DM			120,--
4. Abzüge: a) Beschädigtenrente gemäß Anmerkung 1, Rentenzeichen: -- = „ DM			--
b) Hinterbliebenenrente gem. Anmerkung 1, Rentenzeichen: -- = „ DM			--
verbleiben: = „ DM			120,--
II. Unter Berücksichtigung des monatlichen Gesamteinkommens aus			
1. Arbeit oder sonstigem Einkommen DM --			
2. -- Rente, Ruhegehalt DM --			
DM --			
davon (gemäß Anmerkung 2) anzurechnen DM			--
erhalten Sie ab 1.April 1949 eine Rente von monatlich DM			120,--

B. Abrechnung

I. Gesamtrentenansprüche:

vom 1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948 = 6 Monate zu je RM -- = RM --
abgewertet im Verhältnis 1 : 10 = DM --

vom 1. April 1949 bis 31.März 1950 = 12 Monate zu je DM 120,-- = DM 1440,--

vom -- bis -- = -- Monate zu je DM -- = DM --

= DM 1440,--

II. Rückerstattungen:

1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind
vom -- bis -- = DM --

2. Rentenvorschüsse
vom 1.April 1949 bis 31.März 1950 = DM 1440,--

3. Ihre -- Rente (gemäß Anmerkung [3])
Rentenzeichen: -- = DM -- = DM 1440,--

~~Mithin sind -- überzahlt -- noch nachzuzahlen~~ = DM --

~~Den nachzuzahlenden Betrag erhalten Sie bei der nächsten Zahlung Ihrer Rente.~~

LD. 16000. DF 321. 11. 49

Bitte wenden!

Der überzahlte Betrag wird wie folgt von Ihrer laufenden OdN-Rente in Abzug gebracht werden.

Die Weiterzahlung Ihrer Rente erfolgt vom ab durch die

Landesbezirkskasse in

(Auflagen und weitere Mitteilungen für den Rentenempfänger)

Sachlich richtig und festgestellt:

Angestellter.

Im Auftrage:

gez. Neurath

Beglaubigt

Reg.-Angest.

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN KANZLEI 10

Anmerkungen:

(Die Ziffern 5 und 6 sind besonders genau zu beachten!)

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 der I. Durchführungsverordnung vom 15.5.1948 sind unter Hinweis auf Paragraph 6 des Gesetzes vom 4.3.1948 alle Renten anzurechnen, die von anderen öffentlichen Versicherungsträgern für den gleichen Schadensfall gewährt werden.

Ziffer 2 Gemäß Gesetz vom 4. 3. 1948 (siehe Durchführungsverordnung vom 15. 5. 1948 Artikel 1, Abs. 1) darf das monatliche Einkommen einschl. Rente den 10fachen monatlichen Höchstrichtsatz der öffentlichen Fürsorge (d. s. z. Zt. 365,— DM) nicht übersteigen. Die Gesamtrente für Hinterbliebene darf nach dem Gesetz vom 4. März 1948 4/5 des angenommenen Jahresarbeitsverdienstes von 4 200,— DM, also DM 280,— mtl., nicht übersteigen.

Ziffer 3 Die Rückerstattungen gemäß Ziff. B. II 3 der Abrechnung beziehen sich auf alle Renten anderer öffentlicher Versicherungsträger, die gemäß Ziff. 1 der Anmerkung auf die OdN-Rente anzurechnen sind und für die lt. Sozialversicherungsanpassungsgesetz ab 1. 6. 1949 eine Erhöhung erfolgte und die Differenz (zwischen alter und neuer Rente) noch zu verrechnen ist. Bei den bisherigen Rentenfestsetzungen liegen noch die alten Rentensätze der anderen Versicherungsträger zugrunde.

Ziffer 4 Die Rente kann weder abgetreten noch gepfändet werden.

Ziffer 5 Alle Veränderungen, die auf die Rentenzahlung Einfluß haben, wie: Einkommensverhältnisse (gem. Ziff. 2 der vorstehenden Anmerkung) Geburten, Todesfälle, Wohnungswechsel usw. sind **sofort** dem Ministerium des Innern — Politische Wiedergutmachung — anzuzeigen. Wenn Sie diese Mitteilungen unterlassen, kann die Zahlung der Rente eingestellt werden. Überzahlungen werden zurückgefordert. Darüber hinaus ist **bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres** dem Ministerium des Innern, Ref. Politische Wiedergutmachung, schriftlich anzuzeigen, ob sich irgendwelche Veränderungen ergeben haben oder nicht. **Eine Benachrichtigung hat in jedem Falle zu diesem Termin zu erfolgen.**

Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das oben angegebene Rentenzeichen** zu vermerken.

Bd.O., 12.6.50

zum Vorgang.

17

- Loewenstein - D./Re. Bad Oldesloe, den 8.9.1948

P r o t o k o l l

über die 1. Sitzung des Kreis-Sonderhilfs-ausschusses Stormarn am 7. September 1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

1.) Herr Westphäling, Vorsitzender,
2.) Herr Lerbe, Beisitzer,
3.) Herr Pietsch, Beisitzer,
4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer).

Vorlage: Anerkennung der Elfriede Loewenstein als Hinterbliebene eines rassisch Verfolgten.

Beschluss:
Der Kreis-Sonderhilfsausschuss Stormarn beschliesst einstimmig, die ledige Schulamtsbewerberin Elfriede Loewenstein in Glashütte als Hinterbliebene eines ehem. rassisch Verfolgten anzuerkennen.

....

30

18. Mai 1949

rb 23/5. [illegible]

s t e i n
ledig

,-- DM und eine Aus-
ne der Berufsfürsorge
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

Verfolgten.

gender Antrag ersicht-
Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollwaise. Ihr Vater
mmen, ihre Mutter ver-
n. Nach erheblichen
ihr gelungen, bei dem
terzukommen. Sie be-
ren Lebensunterhalt
staatliche Handels-
der Gezahlten Rente und
ist sie nicht der Lage,
Sachen anzuschaffen.
hilfe wird daher ge-

dem Gesetz vom 4.3.48?

Im Auftrage:

25

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

8. April 1949

22/4. [illegible]

19

-Loewenstein-D./-

Bad Oldesloe, den 26. Oktober 1948.

den
Sonderhilfsausschuss,

H a m b u r g
Gr. Bleichen 23.

Die anerkannte Hinterbliebene eines
Verfolgten, Frl. Elfriede L o e w e n s t e i n
ist hier vorstellig geworden und bat um die Ueberwe
Dieser Wusch wurde ausgesprochen, da nach Hamburg
bindung besteht. Falls der dortige SHA. mit der Ue
einverstanden sein sollte, werden die Akten übersa

Im Auftr

18

Bad Oldesloe, den 27. September 194
8

- Loewenstein D./K. -

rb 28/9. [illegible]

An das
Standesamt
in Berlin - Charlottenburg

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Sterbeurkunde über die am 6.1.48 im St. Hildegardkrankenhaus in Berlin verstorbenen Emma M a s u h r verehelich gewesene Loewenstein, gebeten. Die Verstorbene hatte ihren Mädchennamen Masuhr wieder angenommen.

Im Auftrage:

21 Wg.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres
Inches

30

16. Mai 1949

23/5

s t e i n
ledig

— DM und eine Aus-
ine der Berufsfürsorge
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

Verfolgten.

genden Antrag ersicht-
l Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollweise. Ihr Vater
nmen, ihre Mutter ver-
m. Nach erheblichen
hr gelungen, bei dem
iterzukommen. Sie be-
ren Lebensunterhalt
s staatliche Hinterbl-
ler Gezahlten Rente und
ist sie nicht der Lage,
sachen zu zuschaffen.
hilfe wird daher ge-

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

8. April 1949

22/4.

25

19

-Loewenstein-D./-

Bad Oldesloe, den 26. Oktober 1948.

An den
Sonderhilfsausschuss,

Hamburg,
Gr. Bleichen 23.

26/10.

Die anerkannte Hinterbliebene eines ehem. rassisch Verfolgten, Frl. Elfriede L o e w e n s t e i n aus ~~Harsheide~~ G/Schütte ist hier vorstellig geworden und bat um die Ueberweisung nach Hamburg. Dieser Wunsch wurde ausgesprochen, da nach Hamburg eine günstigere Verbindung besteht. Falls der dortige SHA. mit der Uebernahme der Betreuung einverstanden sein sollte, werden die Akten übersandt werden.

Im Auftrage:

lesloe, den 5. November 1.

8/11.

hen wird um Mitteilung ge-
falls seit wann Fräulein
t e i n Zuzugsgenehmigung
hat.

Im Auftrage:

Der überzahlte Betrag wir
Die Weiterzahlung Ihrer R
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere M

Sachlich richtig festgestellt:
Angestellter:

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 graph 8 des Gesetz sicherungsträgern
Ziffer 2 Gemäß Gesetz vor darf das monatlic öffentlichen Fürso Die Gesamtrente Jahresarbeitsverdi
Ziffer 3 Die Rückerstattun öffentlicher Versi und die Differenz Rentenfestsetzung
Ziffer 4 Die Rente kann w
Ziffer 5 Alle Veränderungen Ziff. 2 der vorst Ministerium des Innern — Politische Wieder unterlassen, kann die Zahlung der Rente ein dert. Darüber hinaus ist bis zum 1. Oktober Politische Wiedergutmachung, schriftlich an haben oder nicht. Eine Benachrichtigung hat
Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist unbedingt das oben

muß. Ich habe jetzt ein Schreiben vom Kreiswohlfahrt und bekommen daß ich jetzt auch wieder ein paar Kinder. Ich bin nämlich 80 - oder 100 Kriegsbeschädigt und muß jeden Tag 15-20 km laufen. Ich möchte mich auch mit den Herrn Aerzten in Oldesloe oder mit Kiel in verbindung setzen. Hoffentlich bekomme ich Urlaub.

Z.d.A.
Zum Vorgang

Kreisarchiv Stormarn B 2

2D

Bad Oldesloe, den 8. November 1.

– Loewenstein – D./K.

An die
Gemeindeverwaltung
in G l e s h ü t t e

In Wiedergutmachungssachen wird um Mitteilung gebeten, ob und gegebenenfalls seit wann Fräulein Elfriede L o e w e n s t e i n Zuzugsgenehmigung für Glashütte erhalten hat.

Im Auftrage:

Dienststellung

Geprüft:

Bad Oldesloe,

Bad Oldesloe,
Rechnungsprüfungsamt

Für Eingangsstempel

Bezeichn.

Bemerkg.

Zur Zahlung angewiesen und zu verbuchen, wie oben angegeben

Bad Oldesloe, den

Kreisdirektor

RM Rpf
erhalten.

, den

Durch die Kreissparkasse

Auftrag Nr. Kto. RM Rpf

Durch Postbarscheck

Heft Nr. Bl. RM Rpf

Durch Postüberweisungsscheck

Heft Nr. Bl. RM Rpf

überwiesen am Quitt. abges.

Kreiskommunalkasse

F. Nissen-gen, Bad Oldesloe DR 285 665/1000 9 47 KI A

Der überzahlte Betrag wir

Die Weiterzahlung Ihrer R
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere M

Sachlich richtig festgestellt:

Angestellter:

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 graph 6 des Gesetz sicherungsträgern

Ziffer 2 Gemäß Gesetz vor darf das monatlic öffentlichen Furso Die Gesamtrente Jahresarbeitsverdi

Ziffer 3 Die Rückerstattun öffentlicher Vers und die Differenz Rentenfestsetzung

Ziffer 4 Die Rente kann w

Ziffer 5 Alle Veränderung Ziff. 2 der vorste Mitteilung der Zahlen — Po unterlassen, kann die Zahlung der Rente ein dert. Darüber hinaus ist **bis zum 1. Oktober** Politische Wiedergutmachung, schriftlich anz haben oder nicht. **Eine Benachrichtigung hat**

Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das oben**

Zu m Vorgang

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

25

- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede Loewenstein
Glashütte

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

8. April 1949

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 27. September 1948

Bad Oldesloe, den 13. Nov. 1948

Im Auftrage:

30

18. Mai 1949

stein
ledig

,— DM und eine Aus-
ne der Berufsfürsorge
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

Verfolgten.

genden Antrag ersicht-
Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollwaise. Ihr Vater
mmen, ihre Mutter ver-
n. Nach erheblichen
ihr gelungen, bei dem
terzukommen. Sie be-
ren Lebensunterhalt
staatliche Handels-
der gezahlten Rente und
ist sie nicht der Lage,
Sachen anzuschaffen.
hilfe wird daher ge-

dem Gesetz vom 4.3.48?

Im Auftrage:

Der überzahlte Betrag wir

Die Weiterzahlung Ihrer R
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere M

Sachlich richtig
festgestellt:

Angestellter.

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 d
graph 6 des Geset
sicherungsträgern

Ziffer 2 Gemäß Gesetz vor
darf das monatlic
öffentlichen Fürso
Die Gesamtrente
Jahresarbeitsverdi

Ziffer 3 Die Rückerstattun
öffentlicher Versic
nen sind und für
und die Differenz
Rentenfestsetzunge

Ziffer 4 Die Rente kann w

Ziffer 5 Alle Veränderunge
Ziff. 2 der vorstel
Ministerium des Innern — Pe
unterlassen, kann die Zahlung der Rente ea
dert. Darüber hinaus ist **bis zum 1. Oktobe**
Politische Wiedergutmachung, schriftlich an
haben oder nicht. **Eine Benachrichtigung ha**

Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das oben**

Bd.O.

zum Vorg

Dienststellung	Geprüft:	Bad Oldesloe,	Bad Oldesloe,	Rechnungsprüfungsamt	Für Eingangsstempel
Bezeich	Bemerkg.	N	B.		

Empfänger nennen Porto
Annahme verweigert
Post
6/10

Empfangen am 1.Dez.

Zurück

24 Bad Oldesloe

VERWALTUNG DES K

Nachgesandt

Bad Oldesloe, den 18. Nov. 1948

22 — Lowenstein — D.Kr.

An das
Standesamt
in Berlin - Charlottenburg

In wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Sterbeurkunde über die am 6.1.43 im St. Hildegardenkrankenhaus in Berlin verstorbenen Anna M a s u r vereinlich zewesene Lowenstein, geboren. Die Verstorbene hatte ihren Wohnsitznamen "Masnur" wieder angenommen.

Im auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

25

- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede Loewenstein
Glashütte

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
- Abtlg. 4/413 -

Bad Oldesloe, den 8. November 1948

23

- Loewenstein - D./K.

An die
Gemeindeverwaltung
in Glashütte

In Wiedergutmachungssachen wird um Mitteilung gebeten, ob und gegebenenfalls seit wann Fräulein Elfriede Loewenstein Zuzugsgenehmigung für Glashütte erhalten hat.

Im Auftrage:

siehe Rückseite

Bad Oldesloe, den 13. Nov. 1948

Standesamt Charlottenburg
Eing. 26 NOV. 1948

8. April 1949

30

18. Mai 1949

stein
ledig

,— DM und eine Aus-
ne der Berufsfürsorge
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

Verfolgten.

gendem Antrag ersicht-
Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollwaise. Ihr Vater
mmen, ihre Mutter ver-
n. Nach erheblichen
hr gelungen, bei dem
terzukommen. Sie be-
ren Lebensunterhalt
staatliche Handels-
der gezahlten Rente und
ist sie nicht der Lage,
Sachen anzuschaffen.
hilfe wird daher ge-

dem Gesetz vom 4.3.48?

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Der überzahlte Betrag wird

Die Weiterzahlung Ihrer R
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere Mi

Sachlich richtig
festgestellt:

Angestellter.

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4
graph 6 des Gesetz
sicherungsträgern

Ziffer 2 Gemäß Gesetz vo
darf das monatli
öffentlichen Fürso
Die Gesamtrente
Jahresarbeitsverd

Ziffer 3 Die Rückerstattur
öffentlicher Versi
nen sind und für
und die Differenz
Rentenfestsetzung

Ziffer 4 Die Rente kann v

Ziffer 5 Alle Veränderung
Ziff. 2 der vorste
Ministerium des Innern — F
unterlassen, kann die Zahlung der Rente
dert. Darüber hinaus ist **bis zum 1. Oktob**
Politische Wiedergutmachung, schriftlich a
haben oder nicht. **Eine Benachrichtigung h**

Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das obe**

Bd.O

zum Vorg

Dienststellung

Geprüft:

Bad Oldesloe,

Bad Oldesloe,

Rechnungsprüfungsa

Für Eingangsstempe

Die Witwe Louise Schneider ist Empfängerin einer Witwenrente. Gleichzeitig bezieht sie eine Grüne Zulage.

Amt Tangstedt
Tangstedt (Hamburg)

Amt Tangstedt
Tangstedt (Hamburg)
Tel. Nr.

Abgang
Eingang

K. Bonnenstroh, Bad Oldesloe DR 286 665/1000 9/47 ZO. A

25

— Loewenstein — D./K.

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

Fräulein
Elfriede Loewenstein
Gelsenkirchen

In Ihrer Betreuungssache werden Sie um Mitteilung
inzwischen geungen ist, ein neues Lehrverhältnis
Wie Ihnen bekannt, kann die Hinterbliebenenrente
hinaus nur dann gewährt werden, wenn Sie sich in
rufsausbildung befinden.
Ihr Rentenantrag befindet sich noch hier und kann
eingereicht werden. Ihrer umgehenden Mitteilung w

Im Auftrage:

24

Kreisverwaltung Stormarn
Kreisfürsorgeabteilung
— Abg. 7410 —

Bad Oldesloe, den 10. Nov. 1948

— Loewenstein — D./K.

An das
Standesamt
in Berlin — Charlottenburg

Standesamt Charlottenburg
Eing. 26 NOV. 1948
Von

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer
Kostenlosen Sterbeurkunde über die am 8.11.48 im
St. Hildegardkrankenhause in Berlin verstorbene
Emma M a s u r verehelicht gewesene Loewenstein,
geboren. Die Verstorbene hatte ihren Nachnamen
"Masurr" wieder angenommen.

Im Auftrage:

U.zurückgesandt.
1 Urkunde.
Berlin-Charl.,den 3.11.48.
Der Standesbeamte.
Im Auftrage.

30

18. Mai 1949

23/5

s t e i n
ledig

,— DM und eine Aus-
ine der Berufsfürsorge
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

olit. Verfolgten.

genden Antrag ersicht-
Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollwaise. Ihr Vater
mmen, ihre Mutter ver-
n. Nach erheblichen
hr gelungen, bei dem
terzukommen. Sie be-
ren Lebensunterhalt
staatliche Handels-
er gezahlten Rente und
ist sie nicht der Lage,
Sachen anzuschaffen.
ihilfe wird daher ge-

dem Gesetz vom 4.3.48?

Im Auftrage:

8. April 1949

22/4.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Der überzahlte Betrag wird ...

Die Weiterzahlung Ihrer R...
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere M...

Sachlich richtig festgestellt:

Angestellter

Ziffer 1 Gemäß Artikel 4 ... graph 6 des Gese... sicherungsträgern ...

Ziffer 2 Gemäß Gesetz vo... darf das monatli... öffentlichen Fürs... Die Gesamtrente ... Jahresarbeitsverd...

Ziffer 3 Die Rückerstattu... öffentlicher Vers... nen sind und für... und die Differen... Rentenfestsetzung...

Ziffer 4 Die Rente kann ...

Ziffer 5 Alle Veränderung... Ziff. 2 der vorste... Ministerium des Innern — ... unterlassen, kann die Zahlung der Rente ... dert. Darüber hinaus ist **bis zum 1. Oktob...** Politische Wiedergutmachung, schriftlich a... haben oder nicht. **Eine Benachrichtigung ...**

Ziffer 6 Bei allen Eingaben ist **unbedingt das obe...**

Bd.0...
zum Vorg...

Dienststellung
Geprüft:
Bad Oldesloe,
Bad Oldesloe,
Rechnungsprüfungsam...
Für Eingangsstempel

Bevenstein ist
bitte Gelegenheit zu nehmen
W L M 4 Neb Grüne
Tgb. Nr.
Tagebuch
Tagebuch-Nr. —
Tagebuch-Datum

an das
Landesamt
in Berlin - Charlottenburg.
( )

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel Nr. 151

K. Schwarzrock, Bad Oldesloe DR 286 665/1000 9 47 Kl A

25

Bad Oldesloe, den 6. Januar 1949

- Loewenstein - D/K.

Fräulein
Hilfrede Loewenstein
G l a e s h ü t t e

In Ihrer Betreuungssache werden Sie um Mitteilung gebeten, ob es Ihnen inzwischen gelungen ist, ein neues Lehrverhältnis zu beginnen. Lebensjahr wie Ihnen bekannt, kann die Hinterbliebenenrente über das 16. Lebensjahr hinaus nur dann gewährt werden, wenn Sie sich in voller Schul- oder Berufsausbildung befinden.
Ihr Rentenantrag befindet sich noch hier und konnte daher noch nicht eingereicht werden. Ihrer umgehenden Mitteilung wird entgegengesehen.

Im Auftrage:

26

8. April 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -

- Loewenstein - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte.

In der Betreuungssache der Hinterbliebenen Elfriede Loewenstein werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:
1. Antrag auf Hinterbliebenenrente,
2. Sterbeurkunde der Kindesmutter,
3. Abschrift des Protokolls der 1. Sitzung des KSHA.,
4. die Handakten des KSHA.

Um eine umgehende Mitteilung, ob und ggf. in welcher Höhe Rentenvorschüsse gezahlt werden können, wird gebeten. Die Antragstellerin besucht, wie aus der anliegenden Bescheinigung ersichtlich, die Staatl. Handesschule in Hamburg. Der Besuch dauert von 1949 bis 1950. Das Schulgeld ist frei. Von dem Rentenbetrag müssen neben einer Miete von 25,--DM Licht, Verpflegung, Hefte und Bücher für die Schule beschafft werden. Die Geburtsurkunde der Antragstellerin ist nicht mehr vorhanden und kann auch z. Zt. nicht beschafft werden.

Im Auftrage:

4 Anlg.

22/4.

Kreisarchiv Stormarn B 2

30

16. Mai 1949

s t e i n
ledig

— DM und eine Aus-
ne der Berufsführerorg
Rentengesetzes vom 4.3.
48.

~~Pflt.~~ Verfolgten.

27

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT
UND VERKEHR

GESCHÄFTSZEICHEN: IV A 43
(Bei Antwortschreiben ist vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben)

KIEL, DEN 27. April 1949
Holstenstraße 106/108
Telegrammanschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
Fernruf: Ortsgespräche 3236-3240, Fernsprache 2230-40
Fernschreiber: Wirtschaftsmin. Kiel 292812
Besuchszeiten: nur Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-13 Uhr

An den
SPA des Kreises Stormarn
Bad Oldesloe

Betr.: Antrag Ulfriede Loewenstein, Glashütte

Fl. L. erscheint im Referat IV A 43 und unterbitet die Gewährung eines Rentenzuschusses aus den Handelsschulbetrieb folgendes zu Kenntnis. Das Referat IV A 43 hat die Angaben von Fl. L. geprüft und beschlossen, ihr — vorbehaltlich des Zustandekommens des Rentenzuschusses — ab 1.4.1949 zu gewähren:

1) die Ehrenrente mntl. DM 70.—
2) ein Zuschuß der Berufsfürsorge eine Ausbildungsbeihilfe von „ 30.—
zus. DM 100.—

Sie werden gebeten, Fl. L. den Betrag für den Monat April und Mai 1949

KD. DF 81 - 2370 60 000 5. 48 Kl. A

agenden Antrag ereicht-
n Gartenhäuschen ver-

des KSHA. befürwortet.
Vollwaise. Ihr Vater
kommen, ihre Mutter ver-
in. Nach erheblichen
ihr gelungen, bei dem
unterzukommen. Sie be-
ht, um sich später ihren Lebensunterhalt
dienen zu können, die staatliche Handels-
ule in Hamburg. Von der Gesamtrente und
Erziehungsbeihilfe ist sie nicht der Lage,
dringend benötigten Sachen anzuschaffen.
Bewilligung einer Beihilfe wird daher ge-
en.

tonempfängerin nach dem Gesetz vom 4.3.487
ja.

Im Auftrage:

lstein
/8 A Fol. Wi.Gn.

desloe, den 24. Februar 1949

Glashütte
März 1949 20,- DM

für VG 40 fertigen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

Der überzahlte Betrag

Die Weiterzahlung, ihre
Landesbezirkskasse in
(Auflagen und weitere

Sachlich rich
festgest

Angeste

Ziffer 1 Gemäß Artike
graph 6 des G
sicherungsträg
Ziffer 2 Gemäß Gesetz
darf das mon
öffentlichen F
Die Gesamtre
Jahresarbeitsv
Ziffer 3 Die Rückersta
öffentlicher V
nen sind und
und die Diffe
Rentenfestsetz
Ziffer 4 Die Rente kan
Ziffer 5 Alle Veränder
Ziff. 2 der vor
Ministerium d
unterlassen, k
dert. Darüber
Politische Wie
haben oder ni
Ziffer 6 Bei allen Ein

mit insgesamt DM 200.– auszuhändigen, da Fl. L. bereits Schulden gemacht hat und sich in einer wirtschaftlichen Notlage befindet.–
Nach Angabe von Fl. L. ist ab 26.4.49 Herr Friedrich Kammin, Abg. 39, Bilserstr. 8g vom A.G. Ahrensburg zum Vormund bestellt worden. Sie wollen daher einen von dem Vormund unterschriebenen Antrag nachreichen. Ein Antragsformular ist Fl. L. bereits ausgehändigt worden.

Sonderreferat für die Versorgung
der Opfer des Nat. Soz. und deren Angehörige

28

Bad Oldesloe, den 28. Februar 1949

1. Der Hinterbliebenen sind als Rentenzuschuss für den Monat März 1949 200.– DM auszuzahlen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über 200.– DM für VO 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. z.d.A.

Im Auftrage:

Anrt
Eilfriede Loewenstein Glashütte
April + Mai
P April 1949

29

5. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -

- Loewenstein - D./K.

An die
Notgemeinschaft der durch die
Nürnberger Gesetze Betroffenen
in H a m b u r g 36
Dammtorwall 41 Zimmer 301

In der Betreuungssache Fräulein Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte wird unterBezugnahme auf das Schreiben vom 26.4.49 mitgeteilt, dass von dem Rentenausschuss bei der Landesregierung ab 1.4.49 eine Rente von 70,— DM und eine Ausbildungsbeihilfe von 30,— DM zusammen 100,— DM bewilligt wurde. Die Auszahlung für die Monate April und Mai 1949 ist inzwischen erfolgt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

30

18. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein -.D./K.

1. Name der Antragstellerin: Elfriede L o e w e n s t e i n
geb. 13.3.29 Beruf: Schülerin ledig
wohnhaft: Glashütte, Gilcherweg 1
gegenwärtiges Einkommen: Rentenvorschuss von 70,— DM und eine Ausbildungsbeihilfe im Sinne der Berufsfürsorge 30,— DM aufgrund des Rentengesetzes vom 4.3.48.

---

2. Art der Verfolgung: Hinterbliebene eines ehem. ~~polit.~~ rass. Verfolgten.

---

3. Es wird beantragt: Beihilfe von 500,— DM.

---

4. Welche Hilfe wurde bisher schon gewährt? keine.

---

5. Begründung: Die Beihilfe soll, wie aus dem anliegenden Antrag ersichtlich, zur Einrichtung des gemieteten Gartenhäuschen verwendet werden.

---

6. Stellungnahme des SHA.: Der Antrag wird seitens des KSHA. befürwortet. Die Antragstellerin ist Vollwaise. Ihr Vater ist im Jahre 1942 umgekommen, ihre Mutter verstarb am 6.1.48 in Berlin. Nach erheblichen Schwierigkeiten ist es ihr gelungen, bei dem Onkel in in Glashütte unterzukommen. Sie besucht, um sich später ihren Lebensunterhalt verdienen zu können, die staatliche Handelsschule in Hamburg. Von der gezahlten Rente und der Erziehungsbeihilfe ist sie nicht der Lage, die dringend benötigen Sachen anzuschaffen. Um Bewilligung einer Beihilfe wird daher gebeten.

---

7. Ist die Antragstellerin Rentenempfängerin nach dem Gesetz vom 4.3.48? ja.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern, Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
in K i e l

Im Auftrage:

18. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte.
Bezug: Erlass vom 27.4.49, Aktz.: ?.

In Erledigung des o.a. Erlasses wird anliegend der Antrag auf Hinterbliebenenrente, unterzeichnet vom Vormund, mit der Bitte um weitere Veranlassung überreicht.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

38

.7.49

Leider

ist schon

Erklä-

muß

und

einer

Sie

heber"

e eine Sozial-

z.Zt. freiwillig,

gen sind und

gabe.

Holstein eine

sind die Betrof-

an die Ein-

36

Landesregierung Schles
Ministerium für Arbeit,
Hauptabteilung Ar

Geschäftszeichen: Ref.

34

An die
Kreisverwaltung Storm
Sonderhilfsausschuss f
Geschäftsstelle

33

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 7. Juni 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

Geschäftszeichen: 1/8 A -Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Kreisverwaltung Stormarn
16. JUNI 1949
120

ung des Kreises Stormarn
sausschuss-
s l o e

fe für Elfriede Loewenstein, Glashütte, Gilcherweg 1,
Stormarn.
t vom 18.5.1949.

eichneten Bericht wird mitgeteilt, dass der Oben-
ihilfe in Höhe von 500,-- DM bewilligt worden ist.

Im Auftrage:
Wenroth

32

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 18. Mai 1949

- Loewenstein - D./K.

Kreisverwaltung Stormarn
-1. JUNI 1949
Anl.

An das
Standesamt
in Köln

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über den am 14.9.95 zu Köln geborenen Albert Loewenstein gebeten.

Im Auftrage:

g I 1155/95

Kreisarchiv Stormarn B 2

38

7.49

36

Landesregierung Schles
Ministerium für Arbeit,
Hauptabteilung Ar

34

4/413 - Kreissonderhilfe
- Loewenstein - D./K.

1. Fräulein
Elfriede L o e w e n s t
in G l a s h ü t t e
Gilcherweg 1

In Ihrer Betreuungssache
auf Anweisung der Landes
eidesstattlichen Erklärun
lichen Erklärung wollen
Amtsverwaltung Tangstedt
reichung einer Bescheinig
forderlich, seit wann Si

2. Strafregisterauszug von de
einziehen.
3. Strafregisterauszug vom A

33

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 7. Juni 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

Geschäftszeichen: 1/8 A -Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Kreisverwaltung
des Kreises Stormarn
[illegible] JUNI 1949
120 [illegible]

An
die Kreisverwaltung des Kreises Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
in Bad Oldesloe

4/13

Betrifft: Beihilfe für Elfriede Loewenstein, Glashütte, Gilcherweg 1, Kreis Stormarn.
Bezug : Bericht vom 18.5.1949.

Auf den oben bezeichneten Bericht wird mitgeteilt, dass der Obengenannten eine Beihilfe in Höhe von 500,-- DM bewilligt worden ist.

Im Auftrage:
Wenroth

---

28. Mai 1949
Die bestellte Urkunde ist
beigefügt.
Urkundenabteilung

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel- Nr. 151

Eing. 20. MAI 1949
Urkundenstelle der Standesämter

An das
Standesamt

in Köln
( ) ____________

34

21. Juni 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

1. Fräulein
Elfriede L o e w e n s t e i n
in G l a s h ü t t e
Gilcherweg 1

P.D.S.

In Ihrer Betreuungssache ist zur Vervollständigung Ihrer Betreuungsakte auf Anweisung der Landesregierung noch die Einreichung der anliegenden eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Wegen der Abgabe der eidesstattlichen Erklärung wollen Sie sich mit einer siegelführenden Person der Amtsverwaltung Tangstedt in Verbindung setzen. Weiter ist noch die Einreichung einer Bescheinigung Ihrer zuständigen Meldebehörde darüber erforderlich, seit wann Sie an Ihrem jetzigen Wohnort wohnhaft sind.

2. Strafregisterauszug von der Staatsanwaltschaft Köln für Albert Löwenstein einziehen.
3. Strafregisterauszug vom Auslandsstrafregister für Elfriede L. einziehen.

Im Auftrage:

28. Mai 1949
Die beglaubigte Urkunde ist beigefügt.
Urkundenabteilung

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel-Nr. 151

Kreisarchiv Stormarn B 2

29. Juni 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede L o e w e n s t e i n
in G l a s h ü t t e
Gilcherweg

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Rentenausschuss in der Sitzung vom 6.5.49 Ihre Rente auf monatl. 70,— DM, sowie eine Beihilfe zur Berufsausbildung von 50,— DM, insgesamt 120,— DM festgesetzt hat. Dieser Betrag wird Ihnen nunmehr laufend, erstmalig für den Monat Juli, ausgezahlt. Für die rückliegende Zeit sind noch Rückfragen erforderlich, so dass die Auszahlung erst nach Klärung erfolgen kann.
Da über Ihre Geburt, sowie der Ihrer Mutter und der Eheschliessung Ihrer Eltern Urkunden nicht vorhanden und nicht beschafft werden können, ist noch die Einreichung einer eidesstattlichen Erklärung erforderlich. Diese muss von Ihrem Vormund vor dem Gericht oder einem Notar abgegeben werden. Die Kosten dieser Erklärung gehen zu Ihren Lasten.
Aus der eidesstattlichen Erklärung müssen Ihr Geburtstag und -ort, sowie die genauen Personalien Ihrer Mutter und der Tag der Eheschliessung Ihrer Eltern hervorgehen.
Weiter ist noch die Einreichung einer beglaubigten Abschrift der Bestallungsurkunde zum Vormund erforderlich.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

36

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Hauptabteilung Arbeit

Abschrift aus der Rentenakte

Kiel, den 20. Juni 1949

Geschäftszeichen: Ref. IV A 43

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Geschäftsstelle

Bad Oldesloe

Betr: Rentenfestsetzungen nach dem Gesetz vom 4.3.1948 durch den Rentenausschuss

Der Rentenausschuss hat folgende Renten festgesetzt:

Sitzung am 6. Mai 1949
Wi./158 Elfriede L ö w e n s t e i n, Glashütte, Gilcherweg
Rente für die Waise, 20 Jahre mtl. DM 70,--
zuzüglich Berufsfürsorge ab 1.4.1949 " " 50,--
DM 120,--

Wer ist der Vormund der Waise? Da über die Geburt der Antragstellerin, Geburt des Vaters, Geburt der Mutter und Eheschliessung der Eltern Urkunden nicht vorhanden und nicht beschafft werden können, ist eine beglaubigte Erklärung herzugeben. Die Gesamtakte wird in der Anlage zurückgesandt.

Im Auftrage:
gez. Mielsen

38

7.49

Sehr. Leider ist schon 2. Erklärungs und einer letzten nehmigung "Geber"

18. Juli 1949

einschliesslich Beihilfe der
49 festgesetzt.
e folgt:
480,-- DM
420,-- "
60,-- DM
n
esseitigen Schreibens vom 29.6.49

Im Auftrage:
fertigen.
26 JUL 1949

Bad Oldesloe, den 29. Juni 1949

- Lowenstein - D./K.

An die
Amtsverwaltung
in T a n g s t e d t

Ernst Mielsen
- Landesregierung - Kriegsopferversorgung - SH/A
.K.K. - Schleswig -

In Hinterbliebenen-Angelegenheiten wird um Mitteilung gebeten, ob und wann Fräulein Elfriede L o e w e n s t e i n, geb. am 4.4.1949 in Glashütte, Gilcherweg, politisch gemeldet ist.

Im Auftrage:

In Ihrer Bestimmungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Rentenausschuss in der Sitzung vom 6.5.49 Ihre Rente festgesetzt hat mit 70,-- DM monatlich und 50,-- DM zusammen 120,-- DM monatlich zur Berufsfürsorge. Dieser Betrag wird Ihnen demnächst durch die Bezirksfürsorgestelle zur Auszahlung gelangen. Da die Antragstellerin noch Minderjährige ist, so muss die Vormundschaft noch beschafft werden. Die Gesamtakte wird Ihnen zur Kenntnisnahme und zur Vormundschaftsbestellung zurückgesandt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

37

18. Juli 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede L o e w e n s t e i n
in G l a s h ü t t e
Gilcherweg

In Ihrer Rentenangelegenheit ist Ihre Rente einschliesslich Beihilfe der Berufsfürsorge auf monatl. 120,-- DM ab 1.4.49 festgesetzt.
Ihre Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr wie folgt:

vom 1.4.49-31.7.49 = 4 Monate a 120,-- DM =	480,-- DM
Hierauf anzurechnen sind die bisher bezogenen	420,-- "
Der Ihnen somit noch zustehende Betrag von	60,-- DM

wird Ihnen in Kürze ausgezahlt.
Gleichzeitig werden Sie um Erledigung des diesseitigen Schreibens vom 29.6.49 gebeten.

Im Auftrage:

D.-Ausgabe-Anweisung über 60,-- DM für VG 40 fertigen.

26 JUL 1949

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

Hamburg, d. 18.7.49

An den
Kreissonderhilfsausschuß
Bad Oldesloe

Betrifft: Urkunden - Anfragen.

Anbei übersende ich Ihnen die gewünschten Urkunden. Leider war ich über zwei Wochen krank, sodaß ich sie Ihnen nicht schon schneller habe zukommen lassen können. Die eidesstatt. Erklärung über meine Personalien, vom Vormund bestätigt, muß ich Ihnen nachreichen, da mein Vormund verreist ist und erst in 14 Tagen zurück kommt.

Nun hätte ich noch eine Bitte: Da ich während meiner Schulzeit in Hamburg wohne, (zusätzl. bin polizeil. weiterhin in Glashütte gemeldet und habe hier nur Aufenthaltsgenehmigung) würde es Zeit und Umschreibung sparen, wenn Sie mir die Rente gleich hierher senden.

Meine Anschrift: Elfriede Löwenstein
Hamburg 39 (Sportverein „Schreber"
Kolon. II Parz. 62 (Jahnring)

Außerdem wollte ich fragen, ob eventuell in der Rente eine Sozial-Krankenversicherung mit enthalten ist. Ich zahle z.Zt. freiwillig, es ist aber jeden Monat 5 DM, die schwer aufzubringen sind und es würde mir leid tun, wenn ich die unnötig ausgebe.

Ich habe hier beiläufig gehört, daß Schleswig-Holstein eine Haftentschädigung je Monat auszahlen will. Sind die Betroffenen nicht mehr am Leben, so soll (nach) die Leistung an die Hin-

Durchschrift

Kreissonderhilfsausschuß
Bad Oldesloe
- Postscheckamt Hamburg 2 -

Bad Oldesloe, den 20. Juli 1949

Betreff: Rente für Frau Elfriede Löwenstein, geb. am 25.9.48
Ihr Schreiben vom 18.7.49 - Az. 4/13 -

Anliegend übersenden wir Ihnen die Urkunden, die wir im Wiedergutmachungsverfahren Frau Elfriede Löwenstein, geb. am 25.9.48 in Hamburg 19, Kurze Straße 3 II, wohnhaft, ausgestellt haben.

Die Rente für Frau Löwenstein ist bereits angewiesen und zwar monatlich 90,-- DM
Kriegsschadenrente = 4 Monate à 150,-- DM = 600,-- DM
Kriegsgefangenenrente = 4 Monate à 120,-- DM = 480,-- DM
Kriegsgefangenenrente ab 1.4.49 = 3 Monate à 120,-- DM = 360,-- DM
Kriegsgefangenenrente ab 1.7.49 = 1 Monat à 120,-- DM
Kriegsschadenrente ab 1.7.49 = 1 Monat à 150,-- DM
Kriegsgefangenenrente ab 1.7.49 = 1 Monat à 120,-- DM

Im Auftrage:
Unterschrift

Die Rente ist bereits angewiesen.

Kreissonderhilfsausschuß
Bad Oldesloe - D.V.
- Rentenstelle -

18. Juli 1949

- Wiedergutmachungssache -

Verbliebenen gehen. Wie sieht diese Angelegenheit gesetzlich aus?

In Erwartung Ihres Antwortschreibens
zeichnet
hochachtungsvoll!
Elfriede Loewenstein

Anlagen:
1 Meldebestätigung
1 Eidesstatt. Erklärung
1 beglaub. Abschrift der Heiratsurkunde meiner Eltern
1 " " " Geburtsurkunde meiner Mutter
1 " " " Bestallung meines Vormundes

39

Ψ13

Hamburg, den 12. 8. 49

An den
Kreissonderhilfsausschuß
z. Hd. des Herrn Dabelstein
Bad Oldesloe

Kreisverwaltung Stormarn
15. AUG. 1949
Tgb.-Nr.

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens vom 28. 7. 49 und freue mich, daß die erhöhte Rentensumme durch Nachzahlung nun schon vom 1. 4. bewilligt ist. Da ich z. Zt. dabei bin, meinen Wohraum auszustatten mit dem notwendigsten Inventar, so ist das Geld mir eine besonders willkommene Hilfe.
Nachdem Sie mir in Ihrem Schreiben die Nachzahlung kurzfristig in Aussicht stellten, glaubte ich, nun eine wichtige und bislang zu teure Anschaffung machen zu können. Leider war das Geld mit der Rentenzahlung nicht dabei. Ich bitte Sie nun, mir die Nachzahlung doch baldmöglichst zukommem zu lassen, um mir finanzielle Schwierigkeiten zu ersparen.
Meinen Einschreibebrief mit den gewünschten Urkunden haben Sie inzwischen gewiß erhalten. Die fehlende eidesstattliche Erklärung, von meinem Vormund mit unterschrieben, werde ich Ihnen in Kürze zukommen lassen. Z. Zt. ist mein Vormund noch verreist.

Ich danke Ihnen für Ihr freundliches Wohlwollen
und zeichne hochachtungsvoll
Elfriede Loewenstein

Kreisarchiv Stormarn B 2
Farbkarte #13
B.I.G.

40

13. August 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede L o e w e n s t e i n
in H a m b u r g 39
Gartenverein "Schreber" Kolon. II Parz. 62 (Jahnring)

In Ihrer Betreuungssache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 8.7.49 bestätigt. Zu Ihrer Anfrage wegen der Haftentschädigung muss Ihnen leider mitgeteilt werden, dass das Gesetz eine Haftentschädigung für Hinterbliebene noch nicht vorsieht. Ein Entwurf liegt jedoch dem Landtag vor. Zahlung aufgrund des Haftentschädigungsgesetzes erfolgen gegenwärtig noch nicht, da die Durchführungsbestimmungen hierfür noch fehlen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

13. August 1949

4/413 - Kreisordbilfsausschuss -
- Lowenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede L o w e n s t e i n
in H a m b u r g 39
Gartenverein "Sonneber" Kolon. II Parz. 62 (Jahnring)

In Ihrer Bettnässesache wird der Empfang Ihres Schreibens vom 8.7.49 bestätigt. Zu Ihrer Anfrage wegen der Heftentschädigung muss Ihnen leider mitgeteilt werden, dass das Gesetz eine Heftentschädigung für Hinterbliebene noch nicht vorsieht. Ein Entwurf liegt jedoch dem Landtag vor. Zahlung aufgrund des Heftentschädigungsgesetzes erfolgt gegenwärtig noch nicht, da die Durchführungsbestimmungen hierfür noch fehlen.

Im Auftrage:

13. August 1949

4/413 - Kreisordbilfsausschuss -
- Lowenstein - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Elfriede L o w e n s t e i n in Glasdütte.
Bezug: Briefe vom 20.6.49, Akte.: M1./158.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Briefe werden anliegend übersendet:
1. Abschrift der Geburtsurkunde der Mutter,
2. Abschrift der Heiratsurkunde der Eltern,
3. Abschrift der Beerdigungsurkunde für den Vormund.
Eine eidesstattliche Erklärung über die Geburt der Antragstellerin wird nachgereicht.

Im Auftrage:

42

10. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

12
12.

Fräulein
Elfriede L o e w e n s t e i n
in H a m b u r g 39
Gartenverein "Schreber" Kolon II Parz. 62 (Jahnring)

In Ihrer Rentenangelegenheit benötigt der Rentenausschuss bekanntlich noch eine Bescheinigung über Ihre Geburt. Sie werden gebeten, diese eidesstattliche Erklärung zu beschaffen und hier einzureichen.
Gleichzeitig werden Sie um Mitteilung gebeten, ob Sie inzwischen nach Hamburg polizeilich zur Abmeldung gelangt sind.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass werden anliegend übersandt:

1. Abschrift der Geburtsurkunde der Mutter,
2. Abschrift der Heiratsurkunde der Eltern,
3. Abschrift der Bestätigungsurkunde für den Vormund.

Eine eidesstattliche Erklärung über die Geburt der Antragstellerin wird nach Eingang nachgereicht.

Im Auftrage:

Landesversicherungsanstalt Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Verkehr
Ref. VI A 42
In K i e l

Betrifft: Rentenangelegenheit
Antrag Elfriede L o e w e n s t e i n in Glückstadt
Bezug: Erlass vom 30.9.49, Akte: IV\1258
A\AL2 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D.\K.

An die

12. August 1949

Z

Kreisarchiv Stormarn B 2

43

12. Januar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Hinterbliebenenrente Elfriede L o e w e n s t e i n, Glashütte,
Aktz.: Wi./158.

Anliegend wird eine Postkarte der Rentenempfängerin überreicht mit der Bitte um Entscheidung, ob die Rente für den Monat April 1950 noch gezahlt werden kann.
Fräulein Loewenstein ist nach wie vor in Glashütte polizeilich gemeldet, hält sich jedoch vorübergehend in Hamburg auf.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

10. Dezember 1949

- Kreissonderhilfsausschuss -
4-1/9-Loewenstein - D./K.

Erhalten
Elfriede L o e w e n s t e i n
in H a m b u r g 22
Gertrudenstein "Scpreter" Kolon II Perr. 23 (Jahnstraße)

In ihrer Rentenangelegenheit benachrichtigt der Rentenausschuss nochmals dass ergebenst-
eine Bescheinigung Ihrer Ihre Gepräf. sie werden Reparen, dass
Ihre Erkrankung zu bescheinigen und hier einzusenden.
Gleichzeitig werden sie um mitteilung Reparen, ob sie zurzeit noch
Hamburg beschäftigt zur Anmeldung Reparen bis zuerst einzu.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
Der Landesminister des Innern

Geschäftszeichen: Ref.I / 8 A - Wi.158 - Schl/Hen.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 26.1.5o
Landeshaus
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 0900-1300 Uhr

An die
Landkreis-Verwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für OdN
Bad Oldesloe

Betr.: Hinterbliebenenrente Elfriede Loewenstein
Glashütte

Bezug: Dort. Schrb. vom 12.1.5o

Das obige Schreiben und die beigefügte Akte der Antragstellerin sind zur Kenntnis genommen worden. Dazu ist folgendes zu sagen :

a) Die Rentenzahlungen können weiterhin bis zum Abschluss der Schulausbildung in der gewährten Höhe erfolgen.

b) Es ist jedoch darauf zu achten, dass diese Leistungen bis zum Ende des Monats gezahlt werden, in dem die Rentenberechtigte die Handelsschule verlässt. Dies scheint u.E. der 31.3.5o zu sein.

c) Es wird angenommen , dass in Durchführung des Erlasses vom 6.5.49 die Zahlungen ab 1.4.49 erfolgt sind. Dieses ist zu bestätigen. Darüberhinaus wird gefordert, dass die Elfriede Loewenstein eine Bescheinigung der Handelsschule noch nach hier gibt, aus der zu ersehen ist, von wann bis wann (genaue Daten !) sie tatsächlich die Handelsschule in Hamburg besucht hat. Die in der Rentenakte befindliche Bescheinigung lässt diese genauen Zeiten offen. Soweit vorstehende Punkte nach Überprüfung klar sind, kann die Abrechnung bis zum 31.3.5o erfolgen. Die Abrechnung muss dann bis spätestens 16.2.5o zurückgegeben werden.

Im Auftrage:

45

14. Februar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein -B./K.

Fräulein
Elfriede Loewenstein
in H a m b u r g 39
Gartenverein "Schreber" Kolon. II Parz. 62 (Jahnring)

In Ihrer Rentenangelegenheit hat der Kreissonderhilfsausschuss Ihre Postkarte an die Landesregierung weitergereicht. Die Landesregierung teilt hierher mit, dass die Rentenzahlung bis zum Abschluss Ihrer Berufsausbildung in der gewährten Höhe erfolgen können. Diese Leistungen können Ihnen jedoch nur bis zum Ende des Monats gezahlt werden, in dem Sie die Handelsschule verlassen. Dies scheint dieses Erachtens der 31.3.50 zu sein.
Die Landesregierung fordert jetzt noch, dass Sie eine Bescheinigung der Handelsschule einreichen, aus der zu ersehen ist, von wann bis wann (genaue Daten) Sie tatsächlich die Handelsschule in Hamburg besucht haben. Die in der Rentenakte befindliche Bescheinigung lässt diese genauen Zeiten offen.
Der umgehenden Einreichung dieser Unterlagen wird entgegengesehen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B 2

47

Rentenzeichen: Name: ______________________

A b r e c h n u n g

über die Rentenbeträge und Erstattungsbeträge

für die Zeit vom ....1.4.49.... bis ....31.3.50....

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide

vom ....1.4.49....bis ....31.3.50.... monatlich ....120,-....DM

vom ....bis .... monatlich ....DM

seit dem .... monatlich ....DM

A: Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 3o.6.1948 (abgew.1:1o) = ...—......DM

vom 1.4.49 ... 31.3.50 ... 1.440,- ..DM

..DM

..DM 1.440,- DM

...DM

...DM

...DM

...DM

...DM

...DM 1.440,- DM

..............DM

....

....

....

....

49 = ...DM

49 = ...DM

erechnet ?

....

....

./.

46

4-1/3

Hamburg, d. 8. März 1950

An den
Kreissonderhilfsausschuß
Bad Oldesloe

Anbei sende ich Ihnen die gewünschte Bescheinigung von der Handelsschule Schlankreye.

Gleichzeitig möchte ich anfragen, wie weit für Schleswig-Holstein die Bearbeitung des Haftentschädigungsgesetzes für Hinterbliebene vorangegangen ist. Wie Sie wissen, würde sich da in meinem Falle der Anspruch meines Vaters auf mich übertragen. Ich bitte, mir darüber eine Auskunft zu erteilen und zeichne

Hochachtungsvoll
Elfriede [illegible]

Kreisarchiv Stormarn B 2

Rentenzeichen: Name:

A b r e c h n u n g

über die Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.4.49 bis 31.3.50

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.4.49 bis 31.3.50 monatlich 120.- DM
vom ..... bis ..... monatlich ..... DM
seit dem ..... monatlich ..... DM

A: Rentenansprüche:
vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew.1:10) = — DM
vom 1.4.49 bis 31.3.50 = 1.440.- DM
vom ..... bis ..... = ... DM
vom ..... bis ..... = ... DM 1.440.- DM

B: Erstattungen:
a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge im Hinblick auf die Rente gezahlt sind:
vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew.1:10) = — DM
vom ..... bis ..... = ... DM

b) Rentenvorschüsse:
Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = — DM
vom 1.4.49 bis 31.3.50 = 1.440.- DM
vom ..... bis ..... = ... DM
vom ..... bis ..... = ... DM 1.440.- DM

C: Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzuzahlen — DM

D: Welche anderen Renten werden noch bezogen ?
a) Art ..... zahlende Stelle .....
Rentenzeichen .....
b) Art ..... zahlende Stelle .....
Rentenzeichen: .....

Wie hoch sind die monatl.Rentenbeträge?
zu a) bis zum 31.5.1949 = ... DM , ab 1.6.1949 = ... DM
zu b) bis zum 31.5.1949 = ... DM, ab 1.6.1949 = ... DM
welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u.B angerechnet ?
.....
.....

./.

Kreisarchiv Stormarn B 2

E. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden ?

a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) .....DM

b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge .....DM

c) Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. .....DM

d) ....DM

Welche Beträge von Abschnitt E. a) bis d) sind in Abschnitt A. und B. bereits angerechnet ? .....

.....

.....

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:

(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu und Vorschläge für deren Wiedereinzug.)

Sachlich richtig und festgestellt: ..... Geschäftsführer des K.G.H.A. ..... Kreisdirektor.

Zur Beachtung:

1) Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, sodass daraus sich unmißverständlich in Abschnitt C entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlungen ergibt. Über Ansprüche an Taschen- oder Hausgeld siehe nachfolgend Ziffer 3.

2) Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E a) sind sie ~~erforderlichenfalls~~ durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts (~~soweit diese hier noch nicht vorgelegt~~ oder ~~überaltert sind~~) zu belegen.

3) Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen. Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.

Wi./158 Loewenstein, Elfriede 48
Glashütte, Gilcherweg 1

	1.4.49	31.3.50	
1.4.49	31.3.50		120,—
		-	
1.4.49	31.3.50	1.440,—	
			1.440,—
		-	
		-	
		-	
1.4.49	31.3.50	1.440,—	
			1.440,—
			-
			-
			-
			-
			-
			-
			-

28. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

ab 31/3.

Betrifft: Hinterbliebenenrente Elfriede Loewenstein in Glashütte
Bezug: Erlass vom 26.1.50. Aktz.: Wi./158.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend die Gesamtabrechnung für die Zeit vom 1.4.49 - 31.3.50 überreicht mit der Bitte um Ausfertigung des Feststellungsbescheides.
Die Zahlung der Rente wurde eingestellt, da Fräulein Loewenstein ausweislich der anliegenden Bescheinigung der Handelsschule der Hansestadt Hamburg die Schule mit dem 15.3.50 verlassen hat.

2/ Lg.

Kreisdirektor.

Kreisarchiv Stormarn B 2

50

28. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

Fräulein
Elfriede Loewenstein
in H a m b u r g 39
Gartenverein "Schreber" Kolon. II Parz. 62 (Jahnring)

In Ihrer Rentenangelegenheit wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihnen die Rente über den 31.3.50 nicht mehr gezahlt werden kann.
Für den Monat April erhalten Sie daher keine Rente mehr.
Die Gesamtabrechnung wurde der Landesregierung übermittelt mit der Bitte um Ausfertigung des Feststellungsbescheides.

Im Auftrage:

Kreisdirektor.

Durch Bescheid vom 15.2.50 wurde mir der Bescheid des Hauptausschusses der Hauptausschuss Hamburg nach der anliegenden Bescheinigung der Landesregierung Schleswig-Holstein Landesversorgungsamt Abteilung Lowenstein entweder die Zahlung der Rente wurde eingestellt, da Frau Elfriede Lowenstein Ehemann eines Versorgungsberechtigten ist.
Gem. des Versorgungsberechtigten ist.
Gem. die Zeit vom 1.4.49 - 31.3.50 übersandt mit der Bitte um Ausfertigung.

An die
Landesversorgungsamt Schleswig - Holstein
Der Landesamtsleiter des Innern
Sec. I\B 4 Prof. Dr. Dr.
In Kiel

Betrifft: Hinterbliebenenrente Elfriede Loewenstein in Glasmacher
Bezug: Erlass vom 30.1.50 Az.: IV.\IB8.

Anbei übersende ich den o.a. Erlass mit anliegend die Gesamtabrechnung
Gem. des Versorgungsberechtigten vom 1.4.49 - 31.3.50 übersandt mit der Bitte um Ausfertigung.

4-1\9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D.\K.

28. März 1950

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

Elfriede Loewenstein
H a m b u r g 39
GBV am Jahnring
Kol. II Parz.62

51

den des Herrn 52
Dabelstein

Hamburg, den 15. April 1950

An den
Kreissonderhilfsausschuss
z. Hd. von Herrn Dabelstein

Bad O l d e s l o e

Betr.: Antrag auf Beihilfe zum Kauf eines Hauses in Höhe von DM 1.000.-

In der Anlage überreiche ich Ihnen obigen Antrag zwecks Weiterleitung an das Landesministerium. Da die Angelegenheit über den Kreis geht, lege ich zu Ihrer gefl. Kenntnis eine Abschrift bei. Bitte teilen Sie mir mit, was Sie Sie mich auf dem Laufenden bleiben. unternommen haben und lassen

Indem ich Ihnen für Ihre Bemühung danke, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Elfriede Loewenstein

Anlage
1 Antrag mit Kopie

den 15. April 1950

loe

s einmalige Beihilfe

ch an Sie und erlaube
ngelegenheit zu machen:

sn, gehöre ich zu
es in Bad Oldesloe,
ls Jude in ein
r Inhaftierung nicht
rloren habe. Meine

asbildung, die ich
esehenen 2 Jahren
e in Höhe von DM 120.—
Js. habe ich die
rlassen und arbeite
inde in Hamburg als
von brutto DM 150.— .

Seit dem 10. Mai wohne ich, als zusätzlich aufgenommen, in einem winterfesten Gartenhaus mit obiger Anschrift. Meine Wirtsleute sind ein altes Ehepaar, welches das Haus verkaufen will, womit ich erstmals obdachlos wäre. Sie wissen wohl selbst, wie schwer es ist, ein Zimmer in angemessener Preislage zu bekommen. Das Wohnungsproblem tritt noch mehr in den Vordergrund, da ich in Kürze zu heiraten gedenke, und es wäre für mich die beste Lösung, selbst das Haus käuflich zu erwerben. Ich möchte noch erwähnen, dass ich selbst Flüchtling aus Memel bin und mein Verlobter total-ausgebombt und 100% schwerbeschädigt ist.

Der Gesamtpreis für das Haus beträgt DM 1.800.— , wovon DM 1.000.— in bar zu zahlen wären und der Rest von DM 800.— in Raten nach Vereinbarung. Für diese DM 800.— würde ich selbst aufkommen. Auch wäre ich bereit, falls eine Beihilfe im Sinne der Wiedergutmachung nicht möglich, die Summe als Darlehen meinen Verhältnissen entsprechend abzuzahlen. Das Haftentschädigungs

Kreisarchiv Stormarn B 2

zu Händen des Herrn Dabelstein 52

Elfriede Loewenstein
geb. 13. 3. 29 zu Memel
z.Zt. H a m b u r g 39
Gartenbauverein am Jahnring
Kol. II Parz. 62

An das
Landesministerium
von Schlesw. Holstein
Abt.: Wiedergutmachung

K i e l

Hamburg, den 15. April 1950

Über den Kreissonderhilfsausschuss Bad Oldesloe

Betr.: Zuschuss zum Kauf eines Holzhauses als einmalige Beihilfe oder Darlehen in Höhe von DM 1 000.--

Mit obiger Bitte wende ich mich an Sie und erlaube mir, Ihnen die folgenden Angaben in dieser Angelegenheit zu machen:

Wie Sie aus meinen Akten ersehen können, gehöre ich zu dem Betreuungskreis des Sonderhilfsausschusses in Bad Oldesloe, da ich Halbjüdin bin und meinen Vater, der als Jude in ein Zwangsarbeitslager abgeholt wurde und von der Inhaftierung nicht zurückgekehrt ist, durch das Hitlerregime verloren habe. Meine Mutter ist 1948 in Berlin verstorben.

Ich erhielt von Ihnen für die Dauer meiner Ausbildung, die ich durch Überspringen einer Klasse von den vorgesehenen 2 Jahren auf 1 JAhr verkürzen konnte, eine Waisenrente in Höhe von DM 120.— für meinen Lebensunterhalt. Am 15. März ds. Js. habe ich die Höhere Handelsschule Hamburg, Schlankreye verlassen und arbeite nun seit dem 1. April bei der Jüdischen Gemeinde in Hamburg als Stenotypistin (Anfängerin) mit einem Gehalt von brutto DM 150.— .

Seit dem 10. Mai wohne ich, als zusätzlich aufgenommen, in einem winterfesten Gartenhaus mit obiger Anschrift. Meine Wirtsleute sind ein altes Ehepaar, welches das Haus verkaufen will, womit ich erstmals obdachlos wäre. Sie wissen wohl selbst, wie schwer es ist, ein Zimmer in angemessener Preislage zu bekommen. Das Wohnungsproblem tritt noch mehr in den Vordergrund, da ich in Kürze zu heiraten gedenke, und es wäre für mich die beste Lösung, selbst das Haus käuflich zu erwerben. Ich möchte noch erwähnen, dass ich selbst Flüchtling aus Memel bin und mein Verlobter total-ausgebombt und 100% schwerbeschädigt ist.

Der Gesamtpreis für das Haus beträgt DM 1.800.— , wovon DM 1.000.— in bar zu zahlen wären und der Rest von DM 800.— in Raten nach Vereinbarung. Für diese DM 800.— würde ich selbst aufkommen. Auch wäre ich bereit, falls eine Beihilfe im Sinne der Wiedergutmachung nicht möglich, die Summe als Darlehen meinen Verhältnissen entsprechend abzuzahlen. Das Haftentschädigungs-

Kreisarchiv Stormarn B 2

gesetz sieht für Schleswig-Holstein eine Entfolge leider nicht vor.

Ich hoffe, keine Fehlbitte getan zu haben und bin zu weiteren Auskünften in dieser Angelegenheit gern bereit.

In Erwartung Ihrer geschätzten Rückäusserung verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Elfriede Freundt

PS: Ich wohne in Hamburg nur zusätzlich, und bin in Glashütte polizeilich gemeldet, wo für mich auch die Behörden zuständig sind.
Ausserdem möchte ich noch einmal betonen, dass ich nur durch besondere Umstände meine Ausbildungszeit verkürzen konnte, anderenfalls mir auch für dieses Jahr die Waisenrente (Ausbildungsbeihilfe) gezahlt worden wäre. (12 x DM 120.-)

54

P r o t o k o l l

der 65. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 22. April 1950.

Es waren anwesend:

1.	Herr Siege,	Vorsitzender
2.	Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3.	Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4.	Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Zuschuss zum Kauf eines Holzhauses der Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag vom 15.4.50 zu befürworten und der Landesregierung zur Entscheidung zu überreichen.

Kreisarchiv Stormarn B 2

55

27. April 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Loewenstein - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

L 3/5.

Betrifft: Gewährung einer Beihilfe bezw. eines Darlehens für Fräulein Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte.

/ In der Anlage wird ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Kauf eines Holzhauses mit der Bitte um Entscheidung überreicht. Der Kreissonderhilfsausschuss befürwortet diesen Antrag.
Sollten der dortigen Dienststelle die erforderlichen Beihilfe- und Darlehensmittel nicht zur Verfügung stehen, wird gebeten, den Antrag an die zuständige Dienststelle weiterzuleiten.

i.A.

Im Auftrage:

P r o t o k o l l

der 22. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses am 25. April 1950.

Es waren anwesend:

1. Herr Starke,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Bennet,	Beisitzer
3. Herr Brofesch,	ersatzl. Beisitzer
4. Herr Dopelfeld,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Zuschuss zum Kauf eines Holzhauses der Elfriede L o e w e n s t e i n in Glashütte.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag vom 12.4.50 zu befürworten und der Landesregierung zur Entscheidung zu unterbreiten.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

27. April 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Lowenstein - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Sn.
in K i e l

Betrifft: Gewährung einer Beihilfe bezw. eines Darlehens für Frau Lein
Elfriede L o w e n s t e i n in Glasbütte.

In der Anlage wird ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Kauf eines Holzhauses mit der Bitte um Entscheidung überreicht. Der Kreissonderhilfsausschuss befürwortet diesen Antrag.
Sollten der dortigen Dienststelle die erforderlichen Beihilfe- und Darlehensmittel nicht zur Verfügung stehen, wird gebeten, den Antrag an die zuständige Dienststelle weiterzuleiten.

Im Auftrage:

Protokoll

der 65. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 22. April 1950.

Es waren anwesend:
1. Herr Stage, Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner, Beisitzer
3. Herr Pietsch, stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Zuschuss zum Kauf eines Holzhauses der Elfriede L o w e n s t e i n in Glasbütte.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, den Antrag vom 15.4.50 zu befürworten und der Landesregierung zur Entscheidung zu überreichen.

Stage Dr. Benner Dabelstein

63

Kennkarte Nr.: AW 956 079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

57

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN

(24b) KIEL, den 16.Mai 1950
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags und freitags von 0900-1300 Uhr

Geschäftszeichen: I/8A - Pol.Wi.Gu. Z./Sch.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

des Kreises Stormarn
22 MAI 1950
23 4

An den
Herrn Landrat
Kreis-Sonderhilfsausschuss
Bad-Oldesloe

Umstehende Abschrift übersende ich unter Bezug auf den dortigen Bericht vom 27.4.50 - Loewenstein D./K.- zur gefl. Kenntnis.

Im Auftrage
Wenwatt

MBURG

36, den 6. März 1951
36 IV., Z. 435c
12 51 App. 131

10 MRZ 1951
Nr. 14

n, geb. 13.3.1929 in Memel,
ord Winterhude, Kol.2, Parz.82

auf Anerkennung als Sonder-
die dortbefindlichen Unter-
bittet daher um kurzfristige
sichtnahme.

I.A.

(Mindus)

aus). ~~Fernsprecher: 32 10 02~~
Hamburgische Landesbank,
48, Kassenstunden 8-13 Uhr,
ge Aktenzeichen anzugeben.

Kreisarchiv Stormarn B 2

63

Kennkarte Nr.: AW 956079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

59

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Loewenstein-D

An die
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachun
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss

Hamburg 36
Drehbahn 36 IV

In der Fü
Loewenstein nehme ich B
und übersende anliegend
Bitte um baldige Rückgal

58

HANSESTADT HAMBURG

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss
- SHA -

Hamburg 36, den 6. März 1951
Drehbahn 36 IV., Z. 435c
Tel. 34 12 51 App. 131
Mi/Woi

10. MRZ. 1951

An den
Kreissonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Betr.: Elfriede Herresthal geb. Löwenstein, geb. 13.3.1929 in Memel,
jetzt wohnhaft: Hamburg 39, GBV Nord Winterhude, Kol.2, Parz.82

Die Obengenannte stellt hier einen Antrag auf Anerkennung als Sonderhilfsberechtigte und verweist dabei auf die dortbefindlichen Unterlagen. Der hiesige Sonderhilfsausschuss bittet daher um kurzfristige Überlassung der dortigen Akte zwecks Einsichtnahme.

I.A.

(Mindus)

~~Anschrift: Hamburg 1, Ernst-Merck-Straße 9-21 (Bieberhaus). Fernsprecher: 32 10 02~~
Zahlungen an „Sozialbehörde (Amtskasse)", Bankkonto: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto-Nr. 363, Postscheckkto: Hamburg 1148, Kassenstunden 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr. Bei Antwortschreiben ist das obige Aktenzeichen anzugeben.

SB. IX 29/9 H

---

16. Mai 1950

I/8A - Pol.Wi.Gu. Z./Sch.

Abschrift

Frl.
Elfriede Loewenstein
Hamburg 39
Gartenbauverein am Jahnring
Kol.II Parz.62

Betr.: Beihilfe.
Bezug: Schreiben vom 15.4.50.

In Anbetracht dessen, daß Sie Ihre Ausbildung vorzeitig beendet haben und die Zahlung der Waisen-Rente an Sie eingestellt werden kann, will ich Ihnen bei der Beschaffung einer Unterkunft behilflich sein und werde Ihnen den Betrag von DM 1.000,- in Form einer Beihilfe gewähren. Ich werde die Landesbezirkskasse Kiel II zur Zahlung des Betrages anweisen, der Ihnen dann im Wege der Überweisung zugeht.

Im Auftrage
gez.Neurath.

Kreisarchiv Stormarn B 2

Kreisarchiv Stormarn B 2

16. Mai 1950

Sie Ihre Ausbildung vor-
.ung der Waisen-Rente an
. ich Ihnen bei der Be-
'lich sein und werde Ihnen
i einer Beihilfe gewähren.
Kiel II zur Zahlung des
i im Wege der Überweisung

.ge
.th.

Abs.:

Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Sonderhilfsausschuss
Hamburg 36, Drehbahn 36, Z.435c

An den
Kreissonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Loewenstein-D./-

An die
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss

Hamburg 36
Drehbahn 36 IV

16. März 1951.

In der Fürsorgesache Frau Elfriede Herrsthal geb.
Loewenstein nehme ich Bezug auf das dortige Schreiben vom 6. ds.Mts.
und übersende anliegend meine Handakten zur Durchnahme mit der
Bitte um beldige Rückgabe.

Im Auftrage:

(Mindus)

Hz-Zahlungen an »Sozialbehörde (Amtskasse)«, Bankkonto:
Nr 1148. Kassenstunden 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr.
Schecken anzugeben.

MBURG

6, den 6. April 1951
26 IV., Zimmer 435 c
2 51 App. 131

in, geb.13.3.1929 in Memel,
Wintertnude, Kol.2, Parz.82.
I/9 Loewenstein-D.Ø-

beifolgend die dortige
eicht.

I.A.

Kennkarte Nr.: AW 956 049 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Sig.)

63

63

Kennkarte Nr.: AW 956079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheften (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

61

HANS

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss
Aktenz.: SHA 17759

An den
Kreissonderhilfsausschu
Kreisverwaltung Stormar

Bad Oldesloe

Betr.: Elfriede Herrest
Glashütte, jetzt

Anliegend wird der von
zurückgereicht, nachdem
für Hamburg gültigen So

Anlage:
1 Sonderausweis Nr. 1

2.

~~Anschrift: Hamburg 1, Ernst-Merck~~
Hamburgische Landesbank, Girozent

SB. IX 29/9 H

60

HANSESTADT HAMBURG

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss
- SHA 17759 -

Hamburg 36, den 6. April 1951
Drehbahn 36 IV., Zimmer 435 c
Tel. 34 12 51 App. 131
Mi/Woi.

Verwaltung des Kreises Stormarn
11. APR. 1951
Akt/Geb.Nr.

An den
Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sonderhilfsausschuß

Bad Oldesloe

Betr.: Elfriede Herresthal geb. Loewenstein, geb.13.3.1929 in Memel, jetzt wohnh. Hamburg 39, GBV Nord Winterhude, Kol.2, Parz.82.
Bezug: Dort.Schreiben vom 16.3.51, Az. 4-I/9 Loewenstein-D.Ø-

Unter Bezugnahme auf obige Zuschrift wird beifolgend die dortige Akte betr. Obengenannte dankend zurückgereicht.

Anlage:
1 Akte

Bdl., 13.4.51
Zum Vorgang.

I.A.
(Mindus)

~~Anschrift: Hamburg 1, Ernst-Merck-Straße 9/21 (Überhaus), Fernsprecher: 24 80 11~~ Zahlungen an »Sozialbehörde (Amtskasse)«, Bankkonto: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto-Nr. 363, Postscheckkonto: Hamburg 1148, Kassenstunden 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr. Bei Antwortschreiben ist das obige Aktenzeichen anzugeben.

SB. IX 29/9 H

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u.Hinterbliebenenfürsorge 4-1/8.

Bad Oldesloe, den 1951

An die
Stadt / Amts / Gemeindeverwaltung

in . . . . . .

Gemäß Rundverfügung vom 8. 12. 50 ist für

. . . . . in . . . . . .

von der Landesversicherungsanstalt Lübeck eine einmalige Beihilfe in Höhe von ..... DM bewilligt worden.

Im Auftrage:

An den
Kreissonderhilfsausschuss

Bad Oldesloe

Kreisarchiv Stormarn B 2

63

Kennkarte Nr.: AW 956079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)	
...rungsamt (...eis-Food Office)	Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
...nungsamt (...reis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für (for) 1 Personen	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
...itsamt (...rbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
...lfahrtsamt (...eis-Wohlfahrts-)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert für (renewed) (for) Wochen (weeks) c) dauernd (permanent)	

61

HANSESTADT HAMBURG

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Sachgebiet 2
Sonderhilfsausschuss
Aktenz.: SHA 17759

Hamburg 36, den 25. Mai 1951
Drehbahn 36 IV., Zimmer 435c
Tel.: 34 12 51 App. 131
Mi/Woi

Landrat des Kreises Stormarn
30 MAI 1951
Anlagen-Nr. 1

An den
Kreissonderhilfsausschuß
Kreisverwaltung Stormarn

Bad Oldesloe

Betr.: Elfriede Herresthal geb. Loewenstein, wohnhaft gewesen in Glashütte, jetzt wohnhaft in Hamburg 39

Anliegend wird der von Frau Herresthal eingezogene Sonderausweis Nr. 1 zurückgereicht, nachdem sie vom hiesigen Sonderhilfsausschuss einen für Hamburg gültigen Sonderhilfsausweis erhalten hat.

I.A.

Anlage:
1 Sonderausweis Nr. 1

(Mindus)

Anschrift: Hamburg 1, Emil-Meyer-Straße 9/21 (Bieberhaus). Fernsprecher: 24 80 11. Zahlungen an »Sozialbehörde (Amtskasse)«, Bankkonto: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto-Nr. 363, Postscheckkonto: Hamburg 1148, Kassenstunden 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr. Bei Antwortschreiben ist das obige Aktenzeichen anzugeben.

SB. IX 29/9 H

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinterbliebenenfürsorge 4-1/8.

An die
Stadt / Amts / Gemeindever...

in .....

Gemäß Rundverfügung vom 8. ...

.....

von der Landesversicherung...
von ..... DM be...

Kreisarchiv Stormarn B 2

63

62

Kennkarte Nr.: AW 956079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

Lichtbild (Photo)

Elfriede Loewenstein
Unterschrift (Signature)

Vor- und Zuname: Elfriede Löwenstein
(Christian name Family name)
Wohnort: Glashütte
(permanent)
Straße: Gilcherweg
(address)

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committee)

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Datum: 7. September 1948
(Date)

Vorstand (Chairman) — Mitglieder (Members)

Kennkarte Nr.: AW 956079 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Betr.: Kreis-Ernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für (for) 1 *) Personen	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert für (renewed) (for) Wochen (weeks) c) dauernd (permanent)	

B2/F101

Bdl. 2.2.62
Hahn-Wohlg.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B 2

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

*) Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Sonderausweis
(Special Identity Card)
für
(for)
Politisch, rassisch und religiös Verfolgte
(Persecutees on political, racial and religious grounds)

Nr. 1
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance Committees of Stadt-Landkreis)
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Diese Karte muß **persönlich** vorgezeigt werden
(This card must be presented **personally** by the person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000 7 48.

B2/T407

Kennkarte Nr.: AW 956 049 U.Z.R.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Betr.: Kreis-Ernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für 1) Personen (for)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Preferential Employment)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abtlg. 4/413 —
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert (renewed) für (for) Wochen (weeks) c) dauernd (permanent)	

Vor- und Zuname: Elfriede Löwenstein
(Christian name Family name)
Wohnort: Glashütte
(permanent)
Straße: Wildberweg
(address)
Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committee)
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —
Datum: 7. September 1948
(Date)
Vorsitzender (Chairman) Mitglieder (Members)

Elfriede Löwenstein

Unterschrift
(Signature)

63

64

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: Ref. I 16 - h - Wi.158
(Im Antwortschreiben anzugeben) Dr./Cb.

(24b) KIEL, den 16. November 1953

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Fernschreiber 029823
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

An den Herrn Landrat
des Kreises Stormarn
- Geschäftsstelle des früheren
Kreissonderhilfsausschusses -
Bad Oldesloe

Kreisausschuß des Kreises ... 13/... 4

Betr.: OdN-Rentenverfahren Elfriede Loewenstein, Glashütte.

Ich sende hiermit anliegend die Sterbeurkunde der Emma Auguste Masuhr zurück. Für die Rentenakte ist Abschrift gefertigt worden.

Im Auftrage:

1 Anl.

37.Dezember 1953.

...sache habe ich von der
...enden Personenstandsurkunden
Bedienung zurück, da sie

Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B 2

65

37 .Dezember 1953.

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Loewenstein-D./-

Frau
Elfriede H e r r e s t h a l ,

H a m b u r g 39
GBV Nord Winterhude
Kol. 2 Parz. 82.

In Ihrer Wiedergutmachungssache habe ich von der Landesregierung Schleswig-Holstein die anliegenden Personenstandsurkunden erhalten. Ich sende Ihnen dieselben zu Ihrer Bedienung zurück, da sie hier nicht mehr benötigt wird.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B 2

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B 2

37. Dezember 1953.

Kreisentschädigungsamt
4-1/9 Loewenstein-D./-

Frau
Elfriede H e r r e s t h a l ,

H a m b u r g 39
GBV Nord Winterhude
Kol. 2 Parz. 82.

In Ihrer Wiedergutmachungssache habe ich von der Landesregierung Schleswig-Holstein die anliegenden Personenstandsurkunden erhalten. Ich sende Ihnen dieselben zu Ihrer Bedienung zurück, da sie hier nicht mehr benötigt wird.

Im Auftrage des Landrates: